



Schützen Aktiv



Schützenkönigspaar 2010 – 2011

Matthias und Anja Schlatzer

DAS WAHRE ALKOHOLFREI.



DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER®

Das Alkoholfreie für alle, die das Wahre lieben. Und die ihre ganze Aufmerksamkeit dem Geschmack widmen. Denn WARSTEINER Premium Alkoholfrei ist nicht nur mit der gleichen Hingabe gebraut wie unser original WARSTEINER, es schmeckt auch so. Und das bei 0,0 Prozent Alkohol.

Liebe Schützen,
liebe Müscheder,
liebe Leserinnen und Leser des „Schützen Aktiv“!



Unser Leben gleicht ja in vielem einer Wanderung. Mal geht es anstrengend bergauf, mal können wir eine schöne Gipfel-Erfahrung machen und den Ausblick genießen, mal geht es einfach geradeaus, mal nimmt der Lebensweg viele Kurven. Sie können ja mal kurz Ihren Weg vom letzten Jahr Schützenfest bis heute nachgehen.

Was war das für ein Weg? Eine harte Bergwanderung? Ein froher Spaziergang? Auf- und Ab im Wechsel?

Dieses Jahr zum Schützenfest möchte ich mal Ihre Kletterkünste aktivieren.

Natürlich nur hier im Vorwort. Sie müssen keine Kletterwand beim Schützenfest besteigen. Aber vielleicht jetzt in Gedanken. Ein berühmter Kletterkünstler, der jede freie Minute mit neuen Kletter-Herausforderungen verbringt, hat einmal gesagt: „Klettern gehört zu den kreativsten Dingen, die ich je getan habe: Es ist ein ununterbrochener Problemlösungsprozess. Du starrst die Felswand an und sagst dir: ›Wahrscheinlich gibt es eine Route.‹ Aber du musst sie beim Klettern erfinden.“

Der Kletter-Freak ist überzeugt, dass das Klettern auch die Kreativität in anderen Lebensbereichen schult. Da könnten wir vielleicht einiges lernen, denn unsere Welt, unser Dorf und natürlich auch unsere Kirche braucht kreative und einfallsreiche Menschen; Leute, die geistig beweglich und bereit sind, auch unkonventionelle Wege zu gehen.

Solche Menschen hat schon Jesus besonders gesucht: *Mal dir aus, was aus deinem Leben werden kann!*

Das will Jesus uns ans Herz legen. Spiel die Wege durch, die vor dir liegen!

Du hast Talente, die du entfalten und nutzen kannst. Du hast die Freiheit abzuwägen, wofür du deine Kräfte einsetzen willst. Du bist nicht darauf festgelegt, nur das zu machen, was ›man‹ immer schon gemacht hat.

Lass dir etwas einfallen, wie du das Zusammenleben mit anderen gestalten möchtest! Es gibt genügend Gelegenheiten, zu trösten und Mut zu machen, Vertrauen aufzubauen und Frieden zu stiften. Du musst nicht nur um dich selber kreisen. Und überleg dir auch, wie du deine Beziehung zu Gott lebendig halten willst!

Ausprobieren, welche Form des Betens und Meditierens dir gut tut; herausfinden, mit wem du über die Bibel und den Glauben reden kannst; mitplanen und mithelfen, dass Gottesdienste wirklich zu frohen Festen werden – Möglichkeiten gibt es genug.

Du brauchst nicht oberflächlich in den Tag hinein zu leben.

Wenn wir Christen also auf allen Gebieten phantasievolle Menschen sein sollen, und wenn das Klettern wirklich unsere Kreativität trainiert, dann muss die Devise lauten: *Kletterkünstler in die Kirchen* (egal ob als Priester, Messbesucher, Eltern, Kommunionkind, Messdiener) und Kletterwände an alle Kirchen, damit wir neue Wege finden, die Botschaft Jesu überzeugend zu leben und andere damit zu begeistern.

Das kann man sicher auch auf andere Bereiche im Dorf übertragen:

Wir brauchen Kletterkünstler. Kletterwände dürften wir genügend entdecken.

Auf ein kreatives Schützenfest 2011!

Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit Ihnen rund um das Schützenfest und darüber hinaus!

Beste Grüße an jeden Einzelnen von Ihnen, auch im Namen meines evangelischen Mitbruders Pfarrer Weiß,

Ihr Nils Petrat, Vikar und Präses

Unsere Leistungen

- CNC – Blechabkantung
- CNC – Wasserstrahlschneidtechnik
- CNC – Rohrbiegetechnik
- Orbitalschweißtechnik
- Sondermaschinenbau

Ihr Kontakt zu uns

Westerhaar 25
58739 Wickede

Tel: 02377 - 786670
Fax: 02377 - 787431

info@plothe-edelstahl.de
www.plothe-edelstahl.de



Dental-Technik
Arnsberg GmbH
Manfred Vetter

In der Schlar 21
59757 Arnsberg
Tel. 0 29 32/44 52 28
Fax 0 29 32/44 52 49

Sander & Berens

Sanitär + Heizungstechnik

Kompetente Beratung & Top Preise

- Solaranlagen
- Bauklempnerei
- Heizungstechnik
- Regenwassernutzung
- Sanitärinstallation
- Badausstattung
- Kundendienst

Buderus
HEIZUNGSTECHNIK

Arnsberger Straße 99
59759 Arnsberg
Telefon 0 29 32 / 3 19 40
Telefax 0 29 32 / 3 19 70
www.sander-berens.de
e-Mail info@sander-berens.de





Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
liebe Müscheder,

unverhofft kommt oft! ... Das war wohl der richtige Ausdruck als am Montag, den 12. Juli 2010, der Schützensvogel nach dem 125. Schuss in der Mitte zerbrach und aus dem Kugelfang fiel. Nach vielen Gratulationen und Glückwünschen in der Halle angekommen, musste dann noch ein Hofstaat her. Dieser hatte sich auch schnell gefunden. Gemischt mit Paaren aus unserem ersten Hofstaat 2004/2005 und einigen neuen Paaren aus dem Vorstand der Bruderschaft und unserer Nachbarschaft, konnte unser Königsjahr beginnen.

Besuche der Kompaniefeste unserer Kompanien und den Schützenfesten der befreundeten Nachbarbruderschaften Wennigloh, Herdringen, Hachen und Hüsten, hier auch das Jubelfest der Schützenbruderschaft Hüsten, standen als nächstes auf unserem Terminplan. Gefolgt natürlich immer von unserem tollen Hofstaat! Unser erstes Halbjahr beendeten wir mit dem Königsball, auf dem sich unser Hofstaat ein tolles „Radrennen“ mit uns geleistet hat (war Spitze). Auch der Herbstball der Schützen, den die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Müschede 2010 ausrichtete, war ein weiterer Höhepunkt in unserem Jahr. Die zweite Jahreshälfte läuteten wir mit einer Hofstaatsfete ein, wo alle Erinnerungen noch einmal aufgefrischt wurden.

Das Ende unseres Königsjahres nähert sich. Es ist Zeit, „DANKE“ zu sagen:
Unserem Hofstaat, der immer an unserer Seite war und für gute Stimmung gesorgt hat.
Unseren Familien für ihre Hilfe und Unterstützung.
Unseren Königsführern Max und Udo.
Den Vorstandsmitgliedern der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Müschede und deren Frauen.
Dem Spielmannszug Müschede, dem Musikverein Müschede und dem Musikverein Balve.
Der Feuerwehr Müschede für die Anbringung der Girlande und allen anderen, die uns in diesem Jahr begleitet haben.

Für den Schützenfestmontag 2011 wünschen wir unseren Nachfolgern mit ihrem Hofstaat ein wunderschönes Jahr, so wie wir es schon zum zweiten Mal erleben durften.

Euer Königspaar 2010/2011
Anja und Matthias Schlatzer



TILLMANN GMBH BAUUNTERNEHMUNG

Christine-Koch-Straße 19
59757 Arnsberg



Martina Keinhorst *Friseurmeisterin*

Rufen Sie mich an –
ich komme ins Haus!!!



Meyer-Eckhardt-Straße 3
59759 Arnsberg-Hüsten
Telefon 0170 / 2 74 76 06

Der freundliche Kiosk in Müschede

„GO IN“

Jeden Tag: frische Brötchen
Gebäck
Kaffee
Eis
Getränke
Schnitzel
Frikadellen
Zigaretten
Zeitschriften

**Samstags &
Sonntags:** Croissants
Schoko- und
Mehrkornbrötchen

*„Lassen Sie sich
von unserer Auswahl
überraschen“*

Rönkhäuserstraße 39 • 59757 Arnsberg/Müschede

Öffnungszeiten
Mo-Fr 5-12.30 Uhr und 15-18 Uhr
Sa+So 8-13 Uhr

*Das Team vom „GO IN“ wünscht allen Eulen
ein schönes Schützenfest!*

Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,
liebe Müschederinnen und Müscheder,

im Namen der Schützenbruderschaft Müschede darf ich Sie an dieser Stelle zum ersten Mal als Oberst ganz herzlich zum Schützenfest 2011 einladen.

Im letzten Jahr haben wir das „Schützenfest der Zukunft“ gefeiert. Zahlreiche größere und kleinere Änderungen an unserem Schützenfest wurden vorgenommen. Von diesen Änderungen sind mir zwei besonders in Erinnerung geblieben:

Zum einen das Vogelschießen um die Würde des Jugendkönigs, an dem zahlreiche Bewerber teilnahmen.

Zum anderen die Partyband „Lecker Nudelsalat“, die am Samstagabend tolle Musik – nach meiner Meinung – für jeden Geschmack gemacht hat.



Für die innovativen Ideen und den Mut diese Ideen auch umzusetzen, zolle ich dem gesamten Vorstand großen Respekt. Leider musste unser Fest gegen die im letzten Jahr stattfindende Fußballweltmeisterschaft und eine so bis dahin nicht dagewesene Hitzeperiode antreten. Insbesondere das Wetter hat aus meiner Sicht den erhofften stärkeren Besucherandrang verhindert. Bei allen, die trotzdem den Weg in die Schützenhalle, zur Vogelwiese und zu den Festzügen gewagt haben, möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Auch der neugewählte Vorstand ist der Auffassung, dass der mit dem letztjährigen Schützenfest beschrittene Weg gut und richtig ist. Daher werden wir für das diesjährige Schützenfest keine gravierenden Änderungen vornehmen. Der genaue Festablauf ist in diesem Heft abgedruckt. Unserem Schützenfest wünsche ich einen harmonischen und fröhlichen Verlauf. Mein besonderer Gruß gilt allen, die – aus welchen Gründen auch immer – nicht am Schützenfest teilnehmen können.

Lassen Sie mich zum Schluss noch auf folgendes hinweisen: Bei allen Ideen, Anregungen und Neuerungen – ohne Ihre rege Teilnahme beim Feiern, den Festzügen und auch beim Vogelschießen kann kein Schützenfest gelingen.

Mit Schützengruß

Raimund Sonntag
Oberst



DEIMANN

Entsorgung GmbH & Co. KG · 59759 Arnsberg-Hüsten

Entsorgung · Recycling · Container-Dienst

- Entsorgung aller Baustellenabfälle (auch asbesthaltig)
- Container für Boden, Bauschutt, Garten- und Parkabfälle
- Haushaltsauflösungen
- **Abfallentsorgungsanlage Wagenbergstr. 67 – mit 40 t Waage**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 16.30 Uhr / Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Annahme von gem. Abfällen, Papier · Pappe, Bauschutt, Metalle, Holz, kompostierbare Abfälle, Erde · Steine, usw.

E-Mail: info@deimann-entsorgung.de

Telefon: 0 29 32 / 9 66 10 · Mobil: 0170.412.88.04

Viel Spaß beim Müscheder
Schützenfest !!!



59757 Arnsberg / Müschede
Sültkamp 17

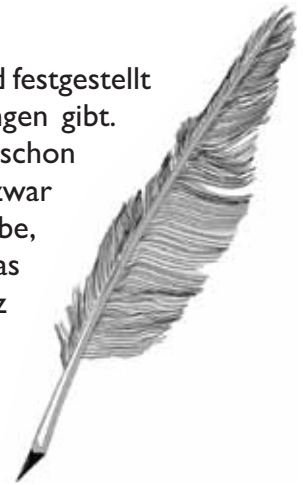
Telefon 0 29 32 / 5 43 90

Telefax 0 29 32 / 5 43 91



Aus der Redaktion

Wer in den letzten zwei Jahren aufmerksam die lokale Presse verfolgt hat wird festgestellt haben, dass es in vielen Schützenbruderschaften und Vereinen Veränderungen gibt. In erster Linie geht es um die Gestaltung der Schützenfeste. Wir leben ja schon seit Jahren in Zeiten großer Veränderungen in der Gesellschaft. Diese sind zwar nicht immer gut, aber sie sind nun mal da. Sicherlich ist es auch unsere Aufgabe, auf geänderte Verhältnisse und anderem Freizeitverhalten zu reagieren. Das heißt aber nicht, dass wir jedem schnöden Zeitgeist hinterherlaufen. Ganz im Gegenteil. Wir möchten Bewährtes und sinnvolle Tradition bewahren, gleichzeitig aber auch den Erfordernissen einer modernen Gesellschaft gerecht werden. Es ist kein einfacher Spagat dabei allen Generationen gleichermaßen gerecht zu werden.



Das Schützenfest 2010 hat gezeigt, dass wir zu Veränderungen bereit sind. Wenn auch das heiße Wetter und die Fußball WM es schwierig machten, so gab es doch eine einhellige Resonanz seitens der Schützenfestteilnehmer: Weiter so! Dieses Jahr gibt es gezielte Ergänzungen zu den Änderungen des Vorjahres. Oberst Raimund Sonntag gibt im Gespräch mit der Redaktion Auskunft darüber. Wir werden alle Anregungen gerne aufnehmen und in die Beratungen mit einfließen lassen. Neuerungen und Änderungen benötigen auch etwas Zeit um zu reifen. Eines wollen wir aber nicht machen, jedes Jahr um jeden Preis alles umwerfen. Denn wer laufend ändert kommt nie zum Ziel!

Die Ihnen nun vorliegende Festschrift vermittelt interessante Information aus dem abgelaufenen Schützenjahr, etwas Heimatgeschichte und soll Sie auf das kommende Schützenfest einstimmen.

Kommen Sie zum Schützenfest und lassen Sie uns gemeinsam feiern!

Mit Schützengruß
Ihre Redaktion





**Lange
Gas**



Gas geben zum halben Preis.

Das geht mit Autogas, mit Flüssiggas, dem Kraftstoff der Zukunft. Er ist sparsam, steuerbegünstigt bis 2018, kostet etwa halb soviel wie Benzin. Fast jedes Auto kann problemlos auf Flüssiggasbetrieb umgerüstet werden. Die Kosten sind in kurzer Zeit wieder eingefahren. Autogas ist sicher. Und sehr umweltfreundlich durch 18% CO₂-Einsparung. Das macht für jedes Auto jährlich über eine Tonne aus. Ein gewichtiger Beitrag zum Klimaschutz, der sogar noch Geld spart. Lange Gas liefert das Autogas und Autogastankstellen.

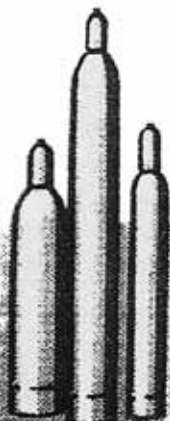
Lange & Co GmbH
Ünninghauser Straße 70
59556 Lippstadt
Telefon (0 29 45) 8 08-0
Telefax (0 29 45) 8 08 92
www.langegas.com

Sauerstoff, Acetylen, Argon und Ballongas in Eigentumsflaschen.

Jetzt bei Ihrer
Lange Gas-
Vertriebsstelle



Lange Gas



Walter Kramer

Fachberater

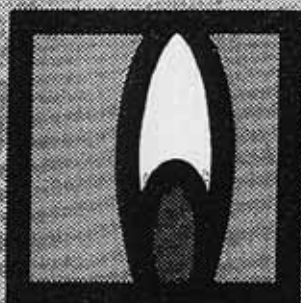
Privat:

Christine-Koch-Straße 3
59757 Amsberg-Müschede
Telefon (0 29 32) 3 27 78
Telefax (0 29 32) 5 16 89
Mobil-Tel. 01 71 / 6 43 94 24
E-Mail: gas.kramer@t-online.de

Flüssiggas-Versorgung
Beratung, Planung und Erstellung
von Gasversorgungsanlagen

Lange & Co. GmbH
Lippstadt-Benninghausen
Ünninghauser Straße 70
Telefon (0 29 45) 80 80

**Lange
Gas**



**die saubere Energie
für wirtschaftliches Heizen**

Jubelkönigspaare zum Schützenfest 2011

Jubelkönig vor 100 Jahren: Theodor Wälter (†), Jubelkönig vor 90 Jahren: Theodor Schulte (†),
Jubelkönig vor 80 Jahren: Willi Rohe (†) und Mathilde Nolte (†), Jubelkönig vor 70 Jahren: 2. Weltkrieg



Jubelkönig vor 60 Jahren:
Ferdinand Kaiser (†) und
Hilde Schütte (heute: Wältermann)

Jubelkönig vor 50 Jahren: Gisbert und Regina Schulte



Jubelkönig vor 40 Jahren:
Theo (†) und Maria Schäfers

Jubelkönig vor 25 Jahren:
Jürgen und Ilse Müscher

Kinderkönigspaar 2010 – 2011:
Jasmin Diederich und
Simon Heller

Jubilare zum Schützenfest 2011

Jahre	Name	Vorname	Ort
25	Driessen	Heinz	Arnsberg-Hüsten
25	Hasenclever	Walter	Arnsberg-Müschede
25	Henn	Peter	Arnsberg-Müschede
25	Hinz	Karl-Heinz	Arnsberg-Müschede
25	Hoffmann	Dominique-Rudolf	Ense
25	Hübner	Olaf	Arnsberg-Müschede
25	Keil	Christian	Arnsberg-Müschede
25	Klöber	Ralf	Arnsberg-Müschede
25	Koeppikus	Dieter	Arnsberg-Müschede
25	Korditzke	Gerd	Arnsberg-Müschede
25	Missfelder	Ernst	Arnsberg-Müschede
25	Oberg	Frank	Rheinbach
25	Padberg Jun.	Heinz	Arnsberg-Müschede
25	Rademacher	Klaus	Arnsberg-Müschede
25	Rahmann	Bernd	Arnsberg-Hüsten
25	Reitz	Stephan	Arnsberg-Müschede
25	Schikorr	Dirk	Arnsberg-Müschede
25	Schatzer	Christian	Arnsberg-Müschede
25	Schlinkmann	Christoph	Arnsberg-Müschede
25	Schmits	Thorsten	Arnsberg-Müschede
25	Schröder	Markus	Arnsberg-Müschede
25	Schulz	Hartwig	Arnsberg-Hüsten
25	Senft	Udo	Arnsberg-Müschede
25	Stecken	Bernd	Siegen
25	Wiese	Reiner	Arnsberg-Müschede
25	Wiesenthal	Michael	Arnsberg-Müschede
25	Wilmes	Horst	Arnsberg-Müschede
25	Wisse	Rüdiger	Arnsberg-Müschede
40	Becker	Hermann	Arnsberg-Müschede
40	Beckmann	Bernhard	Arnsberg-Müschede
40	Gutland	Friedrich	Arnsberg-Müschede
40	Heimann	Heinrich	Arnsberg-Müschede
40	Hetzel	Rainer	Arnsberg-Müschede
40	Hommel	Walter	Arnsberg-Müschede
40	Kramer	Walter	Arnsberg-Müschede
40	Mayer	Johann	Arnsberg-Müschede
40	Pape	Jochen	Arnsberg-Müschede
40	Schmitz	Klaus-Dieter	Arnsberg-Müschede
40	Schulte	Heinz	Arnsberg-Müschede
40	Sonntag	Günther	Arnsberg-Müschede
40	Tillmann	Friedhelm	Arnsberg-Müschede
40	Völkel	Hubert	Arnsberg-Neheim
40	Vollmer-Lentmann	Heinz	Arnsberg-Müschede
40	Wahlich	Alfons	Arnsberg-Müschede
40	Wildeboer	Bernd	Arnsberg-Müschede
40	Wilmes	Michael	Arnsberg-Neheim
50	Fricke	Hermann-Josef	Arnsberg-Müschede
50	Gierse	Rudolf	Arnsberg-Müschede
50	Wortmann	Werner	Arnsberg-Müschede
60	Dahme	Berni	Arnsberg-Müschede
60	Jürgensmeier	Reinhold	Arnsberg-Müschede
60	Michel	Alfons	Arnsberg-Müschede
60	Wiesehoff	Franz	Arnsberg-Müschede

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder in der Schützenbruderschaft (aufgenommen zur Generalversammlung 2010)

Beckmeier	Mike	Blomberg
Block	Lars	Arnsberg-Müschede
Franke	Sebastian	Arnsberg-Müschede
Gawenda	Christian	Arnsberg-Müschede
Greco	Giuliano	Arnsberg-Müschede
Hardes	Marcel	Arnsberg-Herdringen
Henke	Kevin	Arnsberg-Oelinghausen
Henseler	Tim	Arnsberg-Müschede
Hübner	Lars	Arnsberg-Müschede
Hustadt	Tobias	Arnsberg-Müschede
Jaworek	Daniel	Arnsberg-Müschede
Kranz	Karl-Heinz	Arnsberg-Müschede
Orth	Christian	Losheim am See
Orth	Sebastian	Arnsberg-Müschede
Pickhard	Daniel	Arnsberg-Müschede
Poggel	Kai	Arnsberg-Müschede
Sawatzki	Dennis	Arnsberg-Müschede
Stanek	Karsten	Arnsberg-Müschede
Tappe	Marc	Blomberg
Welschhoff	Markus	Arnsberg-Müschede

BEERDIGUNGSGESAMTWESEN WEBER

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen von und nach allen Orten
Abwicklung aller Formalitäten und Sterbevorsorge
Tag und Nacht

*Rönkhauser Straße 48a · 59757 Arnsberg-Müschede
Telefon 0 29 32 / 3 13 07 · 0 171 / 3 400 957*

Creative Floristik



*Inh. Petra Schönhardt
Hauptstr. 161
59846 Sundern
Tel. 0 29 33/26 61*

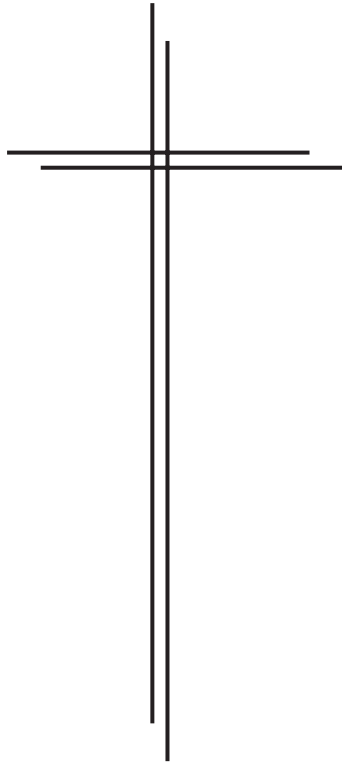
Grabpflegeservice Petra Kraus



Wir pflegen die Gräber Ihrer Angehörigen

Wir bieten Dauergrabpflege
Saisonbepflanzung
Neu- & Umgestaltung

Rufen Sie uns an 02932/31140



Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Zum stillen Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder
der Schützenbruderschaft St. Hubertus e.V., gegr. 1450, Müschede,
insbesondere der im Schützenjahr 2010–2011 verstorbenen Schützenbrüder.

Alfons Blöink sen.
Johannes Krafthöfer
Heinz Kramer
Heribert Michel
Hubert Michel
Leo Pischke
Wolfgang Rehbein sen.
Josef Rettler
Helmut Schmucker
Hubert Vollmer sen.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Aus der Chronik 2010/2011

Müschede musste von einer alten Tradition Abschied nehmen. Die Fronleichnamsprozession fand nicht mehr im Ort statt sondern in Herdringen. Dies war schon ein erster Vorgriff auf die beginnende Gesamtpfarrei, bestehend aus den Pastoralverbänden Röhr-Ruhr und Kloster Oelinghausen.

Die Bierprobe war gut besucht. Die Teilnahme an der Abrechnung ließ jedoch sehr zu wünschen übrig. Die Zahlen über das Schützenfest waren aber doch recht positiv.

Ein besonderes Highlight war das „Still Leben Ruhrschnellweg“, der Höhepunkt des Kulturhauptstadtjahres Ruhr. Hierzu wurde an einem Sonntag im Juli rund 60 km der A 40 und B1 für den Verkehr gesperrt. Ein großer Teil war für die Schützen des Sauerländer Schützenbundes reserviert. Wir waren selbstverständlich mit von der Partie. Für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.

Auch 2010 nahm die Schützenbruderschaft mit Abordnungen an den Festen befreundeter Vereine teil. So waren wir in Hüsten – hier komplett mit Vorstand, Königspaar, Hofstaat und Spielmannzug Müschede – sowie in Hachen, Wennigloh und Herdringen. Ebenso mit voller Präsenz waren wir am Jubelschützenzug in Hüsten vertreten.

Pfarrer Wilhelm Dierkes beging sein 50jähriges Priesterjubiläum. Dazu hatte er im August die Gemeinde zum Gottesdienst und anschließend zum Empfang in die Schützenhalle eingeladen. Der Schützenvorstand hatte die Bewirtung übernommen.

Zum Patronatsfest der Bruderschaft und der Gemeinde nahm der gesamte Vorstand mit Königspaar an der Hl. Messe teil. Anschließend gab es für den Vorstand das traditionelle Schmalzbütterken-Essen.

Die Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag ist uns selbstverständliche Pflicht. Hierzu wird die von der Bruderschaft verwahrte Fahne des Kriegervereins von 1899 mitgeführt.

Am ersten Sonntag im neuen Jahr ist die erste Vorstandssitzung auf der die Termine und grundsätzliche Arbeiten besprochen werden. Es ist aber auch der Tag des gemeinsamen Grünkohlens mit gemütlichem Ausklang.

Die Kreisdelegiertenversammlung fand dieses Mal in Hüsten statt. Schwerpunktthemen der Grußworte der Politiker waren die neuen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen für Umzüge sowie die gesellschaftliche Bedeutung des Ehrenamtes.

Das Frühjahrskonzert des Musikvereins Balve ist immer ein großer Genuss, den sich alljährlich unsere Gastabordnung nicht entgehen lässt.

(rgw)

Schon 53. Seniorennachmittag in Müschede



Zum 53. Seniorennachmittag konnte Ratsmitglied und Bezirksausschussvorsitzender Gerd Stüttgen jetzt, auch im Namen seines Ratskollegen Hubertus Mantoan, nahezu 200 Müscheder Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren in der Müscheder Schützenhalle begrüßen. Als Ehrengäste konnten die stellvertretende Arnsberger Bürgermeisterin Rosemarie Goldner, Schützenkönigin Anja Schlatzer sowie die Pfarrer Dietmar Röttger und Reinhard Weiß besonders begrüßt werden.

Gerd Stüttgen stellte in seiner Begrüßung die Bedeutung des Ehrenamtes heraus, ohne dass das Leben im Eulendorf bei weitem nicht so attraktiv wäre. So äußerte er die Hoffnung, dass der Seniorennachmittag von der Schützenbruderschaft auch künftig ausgerichtet werde, obwohl der städtische Zuschuss in diesem Jahr letztmalig gewährt wird. Hausherr und Schützenoberst Werner Herbst machte sodann in seinem Grußwort spontan deutlich, dass die Schützenbruderschaft mit ihren Vorstandsmitgliedern und deren Frauen auch künftig kostenlos für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Seniorennachmittag in Müschede ausrichtet. Rosemarie Goldner überbrachte die Grüße der Stadt Arnsberg. Als älteste Teilnehmerin wurde Franziska Coels (97) mit einem Blumenstrauß geehrt. Der älteste Teilnehmer, Alfred Pohl (84), erhielt als Präsent einen guten Tropfen.

Für ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm sorgten neben dem Spielmannszug Müschede und den Backhausmusikern des Musikvereins auch der erstmalige öffentliche Auftritt der Showtanzgruppe des TuS Müschede mit ihrer Nummer „Winterspaß bei 30 Grad“. Für das leibliche Wohl sorgte ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee. Anschließend wurden gekühlte Getränke und Schnittchen serviert.

Michael Schmitz, Geschäftsführer der Schützenbruderschaft, bedankte sich bei Mathilde Herbst für ihr bisheriges Engagement um den Seniorennachmittag und viele andere Aktivitäten mit einem Präsent. Schon traditionell zog die Schützenkönigin auch die Gewinner des nächstjährigen Seniorenausflugs. Es sind dies: Albrecht Kinnbacher, Reinhildis Coels, Lothar Borchert, Friedhelm Lauhoff, Heinrich Schulz, Monika Hausmann, Brunhilde Becker, Monika Mayer, Rudi Schütte, Irmgard Rösner, Zita Schrick und Margarete Blöink.

Zum Abschluss des rundum gelungenen Nachmittages bedankte sich Bezirksausschussvorsitzender Gerd Stüttgen besonders bei der Schützenbruderschaft für die Übernahme des Großteils der Kosten sowie für die Dekoration der Halle und die Bewirtung der Seniorinnen und Senioren. Ein Dank galt aber auch dem Spielmannszug, den Backhausmusikern und der Showtanzgruppe des TuS Müschede für ihre tollen Darbietungen.

(gst)



HADISCH

GmbH

Acrylglasverarbeitung

Wir bringen Kunststoff in Form!



Unsere Möglichkeiten:

- Tiefziehen
- Fräsen
- Sägen
- Bohren
- Biegen
- Polieren
- Kleben
- Bedrucken

Modernster Maschinenpark



5-Achs-CNC-Fräszentrum



Vakuumformmaschine

von PMMA, PETG, PS, PC, SAN, ABS, PE, ...

Raiffeisenstraße 26
59757 Arnsberg

Tel. 0 29 32 / 70 00 57
Fax 0 29 32 / 70 00 59

info@hadisch.de
www.hadisch.de



Heinrich-Lübke-Str. 11 | 59759 Arnsberg-Hüsten
Tel. 02932-4424 | großer Parkplatz (Zufahrt LIDL Markt)

Sicherheitstechnik

- Schließanlagen
- Fluchttürsysteme
- Beschilderung

Fahrräder

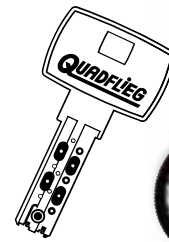
- Elektroräder
- Fahrrad-Zubehör
- Fahrradhelme

Werkzeug

- Eisenwaren

Rasenmäher

- Reparaturwerkstatt



Aktuelle Angebote im Internet!

www.quadflieg-arnsberg.de

Landrestaurant Schützenkrug

Inh.: Thomas und Karin Wiegemann
Hubertusstrasse 11
59757 Arnsberg - Müschede
Tel.: 02932 / 896642

Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag ab 17Uhr
Sonntags: 10 - 14
und ab 17Uhr
Montag Ruhetag



Unser Haus bietet Ihnen:

*Eine abwechslungsreiche Speisekarte mit
Gerichten, gutbürgerlicher - bis hin zur
gehobenen internationalen Küche,
sowie vegetarischen Speisen.*

**Bei Feierlichkeiten bis 100 Personen
bewirten wir Sie gern
in unseren Räumen.**

Marcel Pape hat den Vogel abgeschossenund wurde im letzten Jahr somit der erste Müscheder Jugendkönig!



Am Schützenfestsamstag 2010 hatten sich nach der Messe ca. 300 bis 400 Zuschauer am Feuerwehrhaus eingefunden. Sie konnten ein tolles Schießen um die erste Jugendkönigswürde in Müschede verfolgen.

Marcel Pape benötigte 40 Schuss, um sich gegen seine ca. 20 Mitbewerber letztlich durchzusetzen! Dabei sah es bereits nach dem ersten Ehrenschiess so aus, als ob die Eule die weiteren Treffer nicht überleben würde. Doch es kam zu einem spannenden, kurzweiligen Wettkampf, den

dann schließlich Marcel für sich entscheiden konnte. Das Publikumsinteresse zeigte, dass es eine gute Idee war, auch in Müschede einen Jugendkönig zu ermitteln!

Im letzten Jahr war die Getränkeversorgung bei sommerlichen Temperaturen noch ein wenig provisorisch, da man noch keine Erfahrung und Vergleichswerte hatte. In diesem Jahr, in dem natürlich ein Nachfolger für Marcel gefunden werden muss, werden wir Schützen uns besser auf die Bewirtung einstellen.

Marcel hat dann auch kräftig Schützenfest gefeiert. Er war auch bei der einen oder anderen Schützenveranstaltung wie z. B. dem Jubiläum unserer Hüstener Nachbarbruderschaft mit dabei. Alles allerdings auf freiwilliger Basis, da es ja wie schon im letzten „Schützen Aktiv“ beschrieben, für unseren Jugendkönig nur wenige Verpflichtungen gibt!



Auch in diesem Jahr können wieder alle Schützenbrüder (bis zum Alter von 25 Jahren) auf die Eule anlegen und somit neuer Müscheder Jugendkönig werden!

Vielleicht hilft es beim Schießen: Die Eule wiegt ca. 12,5 kg und wurde wieder von Stefan Pape gebaut!

Also, wer Lust hat, auch mal als Jugendkönig die Balver Kapelle zu dirigieren, der soll gerne am Samstagabend sein Glück versuchen!!!

Hier noch ein paar Infos zu unserem ersten Müscheder Jugendkönig: Marcel ist 24 Jahre alt, ist ein Müscheder „Urgestein“, arbeitet als Papiermacher, ist BVB-Fan, hilft gelegentlich in der 3. Mannschaft des TuS Müschede mehr oder weniger erfolgreich aus, ist Mitglied des „Schlagerhöhlenfanclubs“ und der „Kartoffelschützen“. Zu seinen Hobbys gehört das Knobeln und das Quad fahren. (ap)

Eigenes Kinderschützenfest am Pfingstsonntag

Nach längerer Zeit fand im letzten Jahr wieder ein eigenes Kinderschützenfest in Müschede statt. Nachdem das Kinderschützenfest in den vergangenen Jahren immer am Schützenfestsonntag auf dem Dorfplatz durchgeführt worden war, hatte sich der Vorstand der Schützenbruderschaft entschieden, wieder ein separates Fest für die Kinder zu feiern. Hierdurch sollte zum Einen die Bedeutung des Kinderschützenfestes hervorgehoben und zum Anderen der Terminplan am Schützenfestsonntag entzerrt werden. Als Termin für das Kinderschützenfest wurde der Pfingstsonntag ausgewählt. Gestartet wurde um 14.00 Uhr.



Es zeigte sich, dass die Erwartungen bei Weitem übertroffen wurden. Der Andrang der Kinder des Dorfes und aus der Nachbarschaft mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden war groß, so dass sich die Schützenhalle und der Platz dahinter schnell füllte. Ausgestattet mit den Mützen der Schützenbruderschaft, die im Vorfeld von Dirk Voß und Udo Senft in der Schule und im Kindergarten verteilt worden waren, gab es für die Kinder kein Halten mehr.





Auf die Besucher wartete eine ganze Reihe von Höhepunkten. Zunächst konnten die Kinder an einer Spiel-Rallye mit Dartspiel, Dosen- und Hufeisenwerfen, Basketballspiel und weiteren Spielen teilnehmen. Unter allen Teilnehmern wurden tolle Gewinne verlost. Bei dem anschließenden Vogelwerfen herrschte ein so großer Andrang, dass nicht alle Bewerberinnen und Bewerber zum Wurf kamen, bevor der Vogel von der Stange viel. Die

Königswürde errang Jasmin Diederich; zum Mitregenten erkor sie sich Simon Heller. Nach der Proklamation unseres Kinderkönigspaares zog der Festzug los. Abgerundet wurde das Programm durch den Auftritt von Zauberer Ralf. Nach der abschließenden großen Polonaise klang ein wirklich gelungenes Fest langsam aus.

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch den Spielmannszug Müschede und das Jugendorchester des Musikvereins Müschede. (rs)



Da steckt mehr für Sie drin, als Sie denken: die Allianz RiesterRente.

Bei der Allianz RiesterRente zahlt der Staat für Ihre Altersvorsorge mit. Und zwar durchschnittlich 40% der Beiträge. Fragen Sie uns, wie viel Sie dazubekommen. Wir beraten Sie gerne.

Vermittlung durch:

Tobias Tölle, Volker Petruschke, Thorsten Kipka

Vertretungen der Allianz

Arnsberger Str. 7, D-59759 Arnsberg

tobias.toelle@allianz.de, volker.petruschke@allianz.de, thorsten.kipka@allianz.de

Tel. 0 29 32.3 90 86

Hoffentlich Allianz.

Schützenfest vom 10. bis 12. Juli 2010

Gespannt blickten wir auf das Schützenfest 2010, welches wir vom 10. bis 12. Juli feierten und das mit einigen Veränderungen aufwartete. Zum einen waren es Änderungen und Ergänzungen im Ablauf, zum anderen wurde einiges an der Gestaltung der Halle und dem Umfeld geändert. Besonders erwähnt seien hier die neu gestaltete Weinlaube, die sehr gut angenommen wurde und der Ablauf am Samstag, mit der erstmaligen Ermittlung eines Jugendkönigs und dem Auftritt der Partyband „Lecker Nudelsalat“. Als richtige Entscheidung stellte sich das Herausheben der Ermittlung des Kinder-schützenkönigs aus dem Hauptfest heraus. Aber das Ganze einmal der Reihe nach.



Traditionell begann unser Schützenfest mit dem Festgottesdienst. Leider war es unserem Präses Vikar Nils Petrat auch diesmal nicht vergönnt den Gottesdienst auf dem Dorfplatz ab zu halten. Hatte in den beiden vergangenen Jahren der Regen dies verhindert, so waren es diesmal die tropischen Temperaturen, die es nicht zuließen. Die Prozession konnte jedoch wie gewohnt stattfinden.

Nach Gottesdienst und Prozession schaute dann alles gespannt zum Feuerwehrgerätehaus, wo erstmalig der Müscheder Jugendkönig ermittelt wurde. Eine Viel-

zahl von Zuschauern hatte sich eingefunden und sah ein spannendes Schießen, das schon bei den Ehrenschüssen so manchem den Atem anhalten ließ. So schoss Vikar Nils Petrat mit seinem Ehrenschuss die Schriftrolle ab, wobei sich die Eule gleichzeitig um 180 Grad drehte! Nach ca. 20 Minuten war es dann soweit. Mit dem 42. Schuss holte Marcel Pape die Eule aus dem Kugelfang und wurde erster Müscheder Jugendkönig. Der anschließende große Zapfenstreich wurde in bewährter Manier vom Spielmannszug Müschede und dem Musikverein Balve dargeboten. Anschließend wurde Marcel Pape mit vielfachem Horrido in der Schützenhalle zum ersten Müscheder Jugendkönig proklamiert.



Anschließend spielte der Musikverein Balve mit zünftiger Musik auf. Er hatte es aber schwer, da König Fußball an diesem Abend die größere Anhängerschaft besaß. Genauso schwer hatte es anfangs auch die erstmalig aufgetretene Partyband „Lecker Nudelsalat“, die aber nach dem Schlusspfeiff des Fußballspiels allen Müschedern und Gästen kräftig einheizte, obwohl das bei den Temperaturen vielleicht der falsche Ausdruck ist und für eine tolle Stimmung sorgte.

Der Sonntagmorgen stand auch in diesem Jahr wieder ganz im Zeichen der Jubilare. Geehrt wurden 31 Schützenbrüder für 25jährige, 8 Schützenbrüder für 40jährige, 3 Schützenbrüder für 50jährige und



8 Schützenbrüder für 60jährige Mitgliedschaft. Als Königspaar vor 50 Jahren wurden Jürgen und Ilse Müscher geehrt. Königspaar vor 40 Jahren waren Norbert Michel und Marlies Rehbein. Als Silberkönigspaar konnten Heiner Lübke und Silvia Lex geehrt werden.

Nachdem alle Kompanien am Nachmittag von den Vereinslokalen bzw. ihren Treffpunkten aus zur Halle marschiert waren, startete der große Festzug pünktlich um 15.00 Uhr, um das amtierende Königspaar Rudi Voß und Karin Klähn mit ihrem Hofstaat abzuholen. Diese prä-



sentierten sich dann noch einmal den zahlreichen Müschedern und Gästen auf dem Weg zur Schützenhalle und sorgten auch am Abend noch für eine tolle Stimmung in der Halle.

Der Montagmorgen stand natürlich, wie sollte es auch anders sein, im Zeichen des neuen Schützenkönigs. Schützenkönig wurde, zum zweiten Mal nach 2004, Matthias Schlatzer, der den Vogel mit dem 125. Schuss von der Stange holte. Zu seiner Königin erkor er seine Frau Anja mit der er nun zusammen ein Jahr lang das Müscheder Schützenvolk regiert. Am Nachmittag präsentierten sich die neuen Majestäten Matthias und Anja dann mit ihrem Hofstaat den Müschedern im Festzug. Am Abend sorgten die „Mammuts“, wie schon am Abend zuvor, für gute Stimmung.

Das neue Königspaar Matthias und Anja und ihr Hofstaat gaben bei tropischen Temperaturen noch einmal alles. Für be-

sondere Stimmung sorgte am Montagabend der Ausflug der Balver Musiker Richtung Königstisch, bei dem Erinnerungen an frühere Zeiten wach wurden.

Trotz des heißen Wetters (wenn man solch eine Hitze noch Wetter nennen kann) und der Fußball-WM haben wir ein tolles Schützenfest gefeiert. (ms)



Fragebogenaktion zur Gestaltung unseres zukünftigen Schützenfestes

In der letzten Festzeitschrift hatte der Vorstand um die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger zur zukünftigen Gestaltung des Schützenfestes gebeten.

Es wurden insgesamt 1.200 Fragebögen verteilt. Leider ist das Ergebnis mit nur 36 Rückmeldungen sehr enttäuschend.

Die Auswertung dieser 36 Fragebögen verzeichnet einen klaren Trend:

- Montags soll durchgeführt werden
- Am Nachmittag soll ein Festzug stattfinden
- Das Königspaar soll keine festliche Kleidung tragen
- Der Hofstaat soll am Festzug teilnehmen und ebenfalls keine festliche Kleidung tragen

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Teilnehmern für Ihre Unterstützung bedanken.

(sts)

LEBENSMITTEL & GETRÄNKE
AXEL KEMPER
MÜSCHEDE

- **Frischfleischtheke von Veh und Rosemeyer**
- **Brottheke von Bäckerei Jürgens**
- **Täglich frische hausgemachte Spezialitäten**
- **Kostenlose Belieferung**
- **Gekühlte Getränke**

"Fahr nicht fort, kauf im Ort"

Norbert-Michel Str. 47, ☎02932/37580



Altersvorsorge mit staatlicher Förderung

Informieren Sie sich bei:
 Kundendienstbüro

Waltraud Menge
 Versicherungsfachfrau (BMV)

Telefon 02931 21333, Fax 02931 787428
 Menge@HUKVM.de, www.HUK.de/vm/Menge
 Clemens-August-Str. 41, 59821 Arnsberg

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
 Mo. - Do. 16.00 - 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

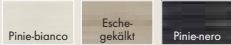


HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig



DETAILS ERMÖGLICHEN GROSSZÜGIGKEIT.

AV 1090 PINIE-NERO | PINIE-BIANCO
 Eine lebendige, ausdrucksstarke Kombination aus Pinie-nero und Pinie-bianco verleiht dieser Küche eine angenehme Optik durch ihren Kontrast aus Hell und Dunkel. Unterstützt wird dieser Eindruck durch das kühle Edelstahl der Griffleisten. Großzügige Schrankkombinationen schaffen Stauraum und bieten zugleich wohnliches Ambiente.



(Steinweg) Alter Markt 8 · 59821 Arnsberg
 Tel. 0 29 31 / 93 61 31



Sanitär - Heizung

- Verkauf
- Montage
- Planung
- Beratung

Martin Känzler

Gas- und Wasser-Installateurmeister
59757 Arnsberg-Müschede
 Telefon: 0 29 32 / 3 13 77
 Fax: 0 29 32 / 5 14 15

Schützenfestprogramm zum Schützenfest 2011

Sonntag, 26. Juni 2011	10.30 Uhr	Bierprobe (nach dem Hochamt)
Samstag, 9. Juli 2011	16.30 Uhr	Festgottesdienst auf dem Dorfplatz oder in der Kirche, anschließend Hubertusprozession.
	18.30 Uhr	Sammeln der gesamten Bruderschaft an der Schützenhalle zur Teilnahme an der Kranzniederlegung mit anschließendem „Großen Zapfenstreich“ am Ehrenmal.
	19.15 Uhr	Ermittlung Jugendkönig, anschließend Proklamation in der Schützenhalle
	bis 21.00 Uhr ab 21.00 Uhr	Einstimmung auf das Schützenfest mit dem Musikverein Balve Partytime mit der Partyband „Lecker Nudelsalat“ aus Köln
Sonntag, 10. Juli 2011	10.30 Uhr	Ehrungen der Jubilare, Konzert und Frühschoppen
	14.00 Uhr	Sammeln der Kompanien an den Vereinslokalen
	15.00 Uhr	Abholen des Präses und des Königspaares mit Hofstaat Festzugverlauf: Schützenhalle – Hubertusstraße – In der Heimke – Kronenstraße – In der Schlar – Tillmanns Kamp – Krakeloh – Hubertusstraße – Schützenhalle
	18.00 Uhr	Königstanz, im Anschluss Kindertanz
	20.30 Uhr	Thekenrundgang mit dem amtierenden Schützenkönig Anschließend Partytime mit der Tanzband „Mammuts“ vom Musikverein Balve
	Montag, 11. Juli 2011	08.30 Uhr
	16.30 Uhr	Abholen des neuen Königspaares mit Hofstaat von der Gaststätte „Zur alten Bäckerei“
	18.00 Uhr	Königstanz, anschließend Kindertanz
	20.00 Uhr	Partytime mit der Tanzband „Mammuts“ vom Musikverein Balve
Sonntag, 31. Juli 2011	10.30 Uhr	Abrechnung des Schützenfestes (nach dem Hochamt)

Kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten

Für die musikalische Unterhaltung sorgen:

Musikverein Balve / Tanzband „Mammuts“, Spielmannszug Müschede, Tambourcorps „Einigkeit Westönnen“, Musikverein Müschede, Spielmannszug Wennigloh, Partyband „Lecker Nudelsalat“

Die Schützenbrüder werden gebeten, durch ihre Teilnahme an den Festzügen und das Hissen der Fahnen ihre Verbundenheit mit der Schützenbruderschaft zu bekunden. Allen Festteilnehmern wünschen wir ein heiteres, friedliches und geselliges Schützenfest. Besuchen Sie die Schützenbruderschaft auch im Internet auf www.schuetzen-mueschede.de

Das Königssilber

Auf dem Foto ist unser Königssilber zu sehen, das wir hier einmal näher vorstellen möchten. Es wurde von einem guten Freund aus Neheim in mühevoller Feinarbeit in seinem zahntechnischen Labor modelliert und graviert, so wie auch unsere erste Plakette von 2004/2005. Das Foto zeigt den gelöcherten Vogel nach dem letzten Schuss, fast mittig geteilt, kurz vor dem Fall. Um feinste Details hervorzuheben, wurden Apfel, Zepter und Krone mit Gold plattiert. Unsere im unteren Bereich handgravierten Namen und die Jahreszahlen unserer Amtszeit



2010/2011 im oberen Bereich sind in jeweils kleinen aufgesetzten Plaketten eingebracht worden und geben einer solch echten Handarbeit eine besondere Note. (msc)

Otwin Schlutzer

GmbH

STAHLBAU - BAUSCHLOSSEREI
SCHWEISSFACHBETRIEB



- Treppen- u. Geländerbau
- Garagentore
- Vordächer
- Balkonanlagen
- Stahltüren
- Tor- u. Zaunanlagen

Satzungsänderung: § 2 Sinn und Zweck der Schützenbruderschaft Vergütungen für die Vorstandsarbeit an Vorstandsmitglieder durch pauschalen Aufwandsersatz

Das Bundesfinanzministerium (BMF) betrachtete bisher einen pauschalen Aufwandsersatz für Vorstandsmitglieder bis zu 500 Euro pro Jahr (§ 3 Nr. 26a EStG, sogenannte Ehrenamtspauschale), als unproblematisch, wenn diese Zahlungen den tatsächlichen Aufwand offensichtlich nicht überstiegen.

Aus heiterem Himmel wurde nun die Anforderung für die Gewährung der Ehrenamtspauschale verschärft. Wird die Pauschale von bis zu 500 Euro pro Jahr an Vorstandsmitglieder bezahlt, muss die Satzung das nach der neuen Auffassung des BMF nämlich ausdrücklich erlauben. Ein Verein, dessen Satzung die Bezahlung des Vorstands nicht ausdrücklich erlaubt und der trotzdem pauschale Aufwandsentschädigungen oder sonstige Vergütungen an Mitglieder des Vorstands zahlt, verstößt gegen das Gebot der Selbstlosigkeit. Er kann nicht als gemeinnützig behandelt werden. Viele Vereine haben damit dringenden Handlungsbedarf, denn mit der Gemeinnützigkeit sind Steuervergünstigungen bei allen wichtigen Steuerarten verbunden.

Satzungsänderung

Die Generalversammlung vom 06.11.2010 stimmte der Satzungsänderung einstimmig zu. In den § 2 Ziff. 3 der Satzung wurde das Wort grundsätzlich eingefügt und die Ziff. 4 angehängt. Hier der neue Wortlaut des § 2 Ziff. 3 und Ziff. 4:

3. Die Schützenbruderschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Bruderschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder der Schützenbruderschaft erhalten *grundsätzlich* keine Zuwendungen aus Mitteln der Schützenbruderschaft. Sie erhalten somit auch bei Ausscheiden oder Auflösung keinerlei Beträge – gleich welcher Art – ausbezahlt. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Bruderschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

4. *Die Mitglieder des Vorstands können als Entschädigung für aufgewendete Arbeitszeit und Arbeitskraft Zahlungen bis zur Höhe des Ehrenamtsfreibetrages gemäß § 3 Nr. 26 a EStG erhalten. Über die Höhe der tatsächlichen Zahlung entscheidet der geschäftsführende Vorstand.* (vds)

Renovierung Speisesaal



Direkt nach dem Schützenfest begann die Totalrenovierung des Speisesaals. Die Decken- und Wandverkleidung sowie die Beleuchtung wurden entfernt. Die Wände erhielten einen mediterranen Anstrich, die Decke einen weißen. Eine moderne, energiesparende Beleuchtung wurde eingebaut, die im Saal ein angenehmes Licht verbreitet. Neue Heizkörper wurden von den Kompanien gestiftet. Der Parkettfußboden wurde abgeschliffen und neu versiegelt. Die große Tür zur Schützenhalle wurde ersetzt und erhielt zusammen mit der Tür zur Gaststätte eine gleichfarbige Lackierung. Eine

neue Bestuhlung sowie moderne Bilder mit südlichem Flair verleihen dem Speisesaal ein angenehmes Ambiente. Der größte Teil der Arbeiten konnte in Eigenleistung erbracht werden. (rgw)

In mehreren sauerländischen Orten existiert ein Müscheder Weg

In Warstein gibt es zwar keine Hubertus-Schützenbruderschaft. Aber dennoch bestehen zwischen Warstein und Müschede besondere Verbindungen. Der Ortsname Müschede ist über die heimischen Grenzen hinaus bekannt. Nicht nur in unserem „Eulendorf“. Es ist allen Bewohnern unserer Stadt bekannt, dass es im Stadtgebiet einen Müscheder Weg gibt. Nicht erst seit der kommunalen Neugliederung, sondern schon seit dem 19. Mai 1893. Er verbindet das Hüstener Zentrum mit Müschede als Nachbargemeinde. Ursprünglich trug nur der südliche Teil dieser Straße diese Bezeichnung. Der nördliche Teil zwischen Möthe und Wicheler Weg hieß bis zum Zusammenschluss der Stadtteile Neheim und Hüsten am 1. April 1941 Friedenstraße und musste wegen der Vereinigung beider Stadtteile (in Neheim gab es auch eine Friedenstraße) umbenannt werden. Es erfolgte die Umbenennung auch dieses Straßenabschnittes in Müscheder Weg. Dieser Richtungsname ist schon für die Müscheder von besonderer Bedeutung. Obschon über die erste St. Hubertus-Kapelle bereits im 15. Jahrhundert berichtet wurde, waren die Müscheder in dieser Zeit sehr stark zu ihrer Mutterpfarrei St. Petri in Hüsten orientiert und bezeichneten den Müscheder Weg als ihren Kirchweg. Dieser führte über die Müscheder Steinbergstraße und den Müscheder Weg direkt zur St. Petri-Kirche. Übrigens wird angenommen, dass Müschede schon um das Jahr 800 existiert haben muss. Der Stammteil „Musche“ wird allerdings erstmals im Jahre 1231 erwähnt. Das Röhrtal war früher sehr sumpfig, daher leitet sich wohl auch der Name Musche (Mosch, Moos) ab.

Vor einigen Monaten nahm ich Verbindung mit der Stadt Warstein auf. Dort gibt es auch einen Müscheder Weg. Über den Kustos (wissenschaftlicher Mitarbeiter, der in Archiven und Museen tätig ist) erhielt ich nach Monaten eine für mich etwas unbefriedigende Auskunft. Im Jahre 1823 ist die Straße von Belecke nach Soest, die B 55, gebaut worden. In einer Flurkarte des Archives von Fürstenberg von 1630 ist diese Verbindung erstmalig erwähnt worden. Im Bereich dieser Straße liegt eine alte Flur mit der Bezeichnung „Auf'm Müschert“. Sowohl diese Flurbezeichnung als auch die Verbindung Warstein-Meschede hat wohl im Wege des Bedeutungswandels zu der Bezeichnung Müscheder Weg geführt. Also: Eher zu Meschede als zu Müschede ist wohl die Namensgebung der Straße zu verstehen. Der Bedeutungswandel sagt aus, dass Veränderungen im Sinngehalt eines Wortes dadurch entstehen, dass ein Wort auf einen anderen Bedeutungsbereich übertragen wird und in früheren Zeiten das Bewusstsein des Sprechenden nicht so stark ausgeprägt war. Eine andere Deutung hörte ich kürzlich von einem gebürtigen Warsteiner. Sie klingt uns Müschedern wesentlich vertrauter und glaubwürdiger. In früheren Jahrhunderten sollen viele Müscheder in Warstein Korn gemäht haben; natürlich mit den in Müschede hergestellten Sensen. Die Müscheder nutzten diesen Weg bei der An- und Abreise. In meiner elterlichen Gaststätte – so erzählte früher mein 1902 geborener Vater – sprachen die älteren Gäste davon, dass sich mehrere Müscheder in der Sommerzeit zu vorgenanntem Zweck nach Warstein auf den Müscheder Weg gemacht hatten. Bevor sich mein Vater selbständig machte, arbeitete er auch kurze Zeit in den Jahren vor 1930 auf dem „Sophienhammer“. Möglicherweise kamen diese Deutungen auch aus der Zeit des Anfangs des letzten Jahrhunderts. Es ist ja durchaus möglich, dass die Warsteiner aus Dankbarkeit der Sensenlieferung und der Übernahme der Mäharbeiten dieser Straße unseren Namen gaben. Diese Deutung klingt uns Müschedern jedenfalls wesentlich verständlicher. Auch an den Bierthecken wurden schon vor fast 100 Jahren durchaus inhaltsreiche Gespräche geführt.

Vom Müscheder Weg in Hüsten zweigt nach Osten der Wicheler Weg ab. Er wurde erst 1923 so genannt. In seiner Weiterführung nach Osten führt er zum Gut Wicheln. Eine andere Deutung lautet: Zum Ort Wicheln. Auch er ist ein Richtungsname. Gut Wicheln wird urkundlich um das Jahr 1100 erstmalig erwähnt als Wiglo. Auch in einem späteren Kurkölnischen Urkundenvermerk werden Ort und Gut Wicheln mehrmals genannt. (ahh)

**Der neue geschäftsführende Vorstand,
gewählt auf der Generalversammlung am 6. November 2010**



Major Michael Schmitz, geb. 1964, verheiratet, 1 Kind; Beruf: Holztechniker; im Vorstand seit 11/1999; Zuständigkeit: Hallenvermietung, Organisation; bisherige Ämter im Vorstand: Männerfahne, Geschäftsführer; Hobbys: Skaten, Badminton, Briefmarken, Kegeln.



Adjutant Rudi Voß, geb. 1958, verheiratet, 1 Kind; Beruf: Dachdecker; im Vorstand seit 11/1980; Zuständigkeit: Bauausschuss, Gästebetreuung, König, Hofstaat; bisherige Ämter im Vorstand: Jungmännerfahne, Männerfahne, Kompanieführer, ZBV, Königsführer; Hobbys: Kegeln, Fußball.



Geschäftsführer Michael Holz, geb. 1957, verheiratet, 3 Kinder; Beruf: Bauspar- und Finanzierungsfachmann; im Vorstand seit 11/2005; Zuständigkeit: Mitgliederverwaltung; Hobbys: Lesen, bei gutem Wetter und Zeit Motorradfahren.



Geschäftsführer Christof Gierse, geb. 1975, Kaufmann (Controlling, Rechnungswesen); Vorstand seit 11/2008; Zuständigkeit: Finanzwesen; bisherige Ämter im Vorstand: ZBV; Hobbys: Joggen, Radsport, Lesen (Geschichte).



Geschäftsführer Michael Kautz, geb. 1957, 2 Töchter, selbständiger Autokaufmann; Vorstand seit 11/2010; Zuständigkeit: Marketing; Hobbys: Motorradfahren, Reisen und sein Beruf.

Touren und Transport

Schreiber

Motorrad-Vermietung

**Sie haben kein Motorrad? - Wir vermieten
Sie möchten touren? - Wir organisieren**

Motorrad-Touren 2011

z.B. Tour „Die Knallhütte“

1x ÜNFP / Picnic

Preis 99,- €

z.B. Tour „Dolomiten + Gardasee“

5 ÜNHP im DZ / Begleitfahrzeug

Preis 570,- €

Motorrad-Vermietung

ab **44,- € / Tag**

von 31 PS bis 98 PS



Motorrad-Transport



Wir transportieren
Fahrer und Maschinen,
wohin Sie wollen!

Mobil 0170 / 2 77 85 11 - www.fmv-schreiber.de

Friseurteam Schulte *Inh. Elke Rindel*

*Ihr Friseur am
"Hüstener Markt"*

Unsere Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.30-18.00

Sa 7.30-13.00

Tel. 02932 / 35386



**MINI-Preis!
MAXI-Leistung!
TOP-Service!**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro

Ulrich Brüggén

Ihr Ansprechpartner:

Reinhold Wiesenhöfer

Hüstener Markt 3

Telefon (02932) 41 61

info@brueggen.lvm.de



Auf Vorschlag des Vorstands wählte am 6. November 2010 die Generalversammlung Raimund Sonntag zum neuen Schützenoberst. Raimund, Jahrgang 1972, ist Urmüscheder und Sohn von Ehrenvorstandsmitglied Antonius Sonntag. Mit seiner Frau Marion hat er zwei Söhne. Er ist Beamter und arbeitet beim Staatlichen Rechnungsprüfungsamt Arnsberg. Seit 1988 ist Raimund Mitglied der Schützenbruderschaft. Er war Kinderkönig und schoss 2007 den „großen“ Vogel ab. Seine Frau Marion nahm er zur Königin. Seitdem gehörte er dem Vorstand als ZBV an. Seine Hobbys sind Radfahren, Lesen, Feuerwehr und Doppelkopf.



Im Gespräch mit der Redaktion erläuterte er seine Vorstellungen.

Redaktion

Warum hast du dich zur Wahl gestellt?

Raimund Sonntag

Ich halte die Schützenbruderschaft für einen sehr wichtigen Teil des Müscheder Dorflebens. Ich habe die Tätigkeiten der Schützenbruderschaft aufgrund der Vorstandsarbeit meines Vaters von Kindesbeinen an verfolgen können. In der relativ kurzen Zeit meiner bisherigen Vorstandstätigkeit ist mir die Schützenbruderschaft eine Herzensangelegenheit geworden. Aufgrund meiner beruflichen Vorbildung und meiner Erfahrungen in verschiedenen Müscheder Vereinen und Einrichtungen fühle ich mich befähigt der Schützenbruderschaft auch als Vorsitzender helfen zu können. Ich möchte etwas bewegen. Daher habe ich mich zur Wahl gestellt.

Was hast du vorgefunden?

Vorgefunden habe ich sehr viel. Das Wichtigste ist wohl ein Vorstandsteam, das bereit ist, die anstehenden Aufgaben anzugehen und zu bewältigen. Hier waren bereits viele Ideen vorhanden, die nur auf eine Umsetzung gewartet haben. Vorgefunden habe ich allerdings auch viel mehr Arbeit als ich erwartet habe. Ich nenne hier nur die Arbeiten an unserer Schützenhalle, diverse Veranstaltungen der Schützenbruderschaft und die Teilnahme an überörtlichen Versammlungen. Wie überall ist aller Anfang schwer. Aber ich habe mich schnell in die Aufgaben eingearbeitet und jetzt heißt es, mit großem Elan ans Werk zu gehen. Trotz des großen Zeitaufwands macht mir die Arbeit richtig Freude.

Keiner kann alles alleine machen. Wie organisierst du die Vorstandsarbeit?

Ich bin – um es einmal mit einem neudeutschen Wort zu bezeichnen – Teamplayer. Daher ist es für mich äußerst wichtig, dass alle Kollegen im geschäftsführenden Vorstand umfassend über alles informiert und in die Entscheidungsfindung voll mit einbezogen werden. Natürlich hat jeder auch seine Schwerpunktaufgaben wie Finanzen, Marketing, Baumaßnahmen, Mitglieder-, Hallen- und allgemeine Verwaltung. Viele Aufgaben sind auch an den Vorstand weitergegeben worden, die in Form von Ausschüssen oder Arbeitsgruppen selbständig vieles erledigen. Gerade seit der letzten Generalversammlung haben wir uns im Gesamtvorstand sehr verjüngt. Ich möchte gerade die jungen Vorständler mehr mit in die Arbeit einbeziehen.

Wo setzt du die Schwerpunkte für die nächsten Jahre?

Ich möchte die Schützenbruderschaft noch mehr in den Mittelpunkt des dörflichen Lebens rücken. Die Arbeit der Schützenbruderschaft und des Vorstandes wurde in der letzten Zeit nicht immer positiv

wahrgenommen. Das möchte ich verbessern. Wie in der Vergangenheit sind auch in den nächsten vier Jahren etliche Arbeiten an der Schützenhalle durchzuführen. Das wird sicherlich einen großen Teil meiner Arbeit in Anspruch nehmen. Vordringlich und kurzfristig ist die Sanierung des Daches über der Hausmeisterwohnung und des Jugendraums durchzuführen.

Demnächst müssen wir – aufgrund der Trinkwasserverordnung – den Rückbau der Leitungen für das Löschwasser vornehmen. Des Weiteren planen wir den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schützenhalle. Sollte alles wie geplant klappen, könnte das schon bis zum Sommer realisiert werden.

Die Gestaltung und der Ablauf des Schützenfestes standen im vergangenen Jahr im Mittelpunkt vieler Planungen. Gibt es weitere Neuerungen?

Im letzten Jahr wurden etliche Änderungen vorgenommen. Viele davon sind positiv aufgenommen worden, auch wenn ich mir einen höheren Besucherzuspruch erhofft hatte. Ich würde mir wünschen, dass weitere Veränderungen nicht notwendig werden, da ich ein Freund unseres traditionellen Festes bin. In diesem Jahr werden wir einige Ergänzungen vornehmen. Wir möchten den Änderungen des letzten Jahres aber auch die Chance geben, sich zu bewähren und dass kann nicht nach nur einem Fest mit extremen Wetterbedingungen beurteilt werden. Wichtig ist eine zeitliche Veränderung am Samstag. Der Jugendkönig wird nach dem Großen Zapfenstreich ausgeschossen. Am Sonntag entfällt das Frühstück beim König. Das soll auch dazu beitragen, die Gesamtkosten der kommenden Könige zu senken. Übrigens, auch der Königsball im Herbst wird wieder zum Vorstandsgemütlichen zurückgeführt. Dadurch werden die Kosten für den König nochmals erheblich reduziert. Ansonsten bleibt der Sonntag wie gewohnt. Am Montag wird es wieder am frühen Nachmittag eine Pause geben (diesmal ohne Musik) bevor dann der neue König abgeholt wird. Ab diesem Schützenfest wird das neue Königspaar und sein Hofstaat an der Gaststätte „Zur alten Bäckerei“ abgeholt.

Aber alle Neuerungen und Anstrengungen können nur erfolgreich sein, wenn die Müscheder Bevölkerung uns durch ihre Teilnahme tatkräftig unterstützt.

Die schon genannten Baumaßnahmen sowie die laufende Unterhaltung der Halle kosten viel Geld. Ist das finanziell alles zu schultern?

Ich freue mich mit Christof Gierse und Michael Kautz zwei neue und mit Michael Holz einen erfahrenen Geschäftsführer zu haben. Bei den dreien weiß ich die Finanzen in guten Händen. Wie aus dem letzten Kassenbericht bekannt sein dürfte, sieht unsere Kassenlage nicht so gut aus wie ich sie mir wünschen würde, es besteht aber kein Grund zur Besorgnis. Hier möchte ich besonders meine Vorstandskollegen loben, die durch die eigenen Arbeiten an der Halle die Kosten für die Instandsetzung gering halten und durch die Hilfe bei den verschiedenen Veranstaltungen für die nötigen Einnahmen sorgen. Wichtig sind hierbei auch die Frauen der Vorstandsmitglieder, die auf vielen Veranstaltungen mit ihrem Einsatz zum (auch finanziellen) Erfolg beitragen. Nicht zu vergessen sind natürlich auch unsere Sponsoren und Werbepartner.

Gibt es besondere Probleme, die dir Kopfschmerzen bereiten?

Ja es gibt einiges womit wir uns heute besonders beschäftigen müssen. Aufgrund des tödlichen Unfalls beim Schützenzug in Menden im letzten Jahr gibt es seitens der Behörden verschärfte Auflagen zur Sicherung von Umzügen. Wir tragen dem Rechnung in dem wir die Marschwege über die Bundesstraße 229 schon im letzten Jahr verkürzt haben und einen gesonderten Sicherungswagen hinter dem Zug fahren lassen. Des Weiteren sind die neue Brandschutzverordnung sowie weitere behördliche Auflagen für Feste und die Halle umzusetzen. Es hilft aber nicht darüber zu jammern. Wir müssen die Lösungen energisch angehen. Erfreulich dagegen ist die Tatsache, dass die Schießanlagen im Schießraum und an der Vogelwiese problemlos abgenommen wurden und für die kommenden Jahre freigegeben sind.

Ein Wort zu Glaube, Sitte, Heimat

Diese drei Worte sind der Kern unserer Schützenbruderschaft und sollten nicht zu hohlen Phrasen verkommen. Der Glaube an Gott ist für mich immer ein Thema gewesen. Hier sind für mich besondere „Aktionen“ wie zum Beispiel der Weltjugendtag immer ein wichtiger Impuls gewesen. Durch den Besuch unserer brasilianischen Gäste habe ich gelernt wie einfach es anderen Kulturen fällt über ihren Glauben zu sprechen. Das ist uns leider glaube ich nicht so einfach möglich.

Die Sitte gibt uns vor wie wir miteinander umgehen sollten. Gerade in der Bruderschaft sollten wir uns offen und fair – bruderschaftlich – verhalten. Mir ist natürlich bewusst dass das nicht immer gelingen kann. Aber wir sollten uns schon ehrgeizige Ziele stecken.

Unser Dorf Müschede ist meine Heimat. Das ist mir ganz klar geworden, als ich 1996 für etwa zweieinhalb Jahre in den Düsseldorfer Raum gezogen bin. Obwohl ich auch dort Freunde gefunden habe, zu denen ich immer noch Kontakt habe, wurde mir dort recht schnell bewusst, dass ich meine Zukunft lieber im Sauerland verbringen möchte. Daher bin ich bereits 1998 zurückgekehrt.

Raimund, wir danken dir für dieses Gespräch.

(rgw)

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Mit der richtigen Versicherung
haben Sie immer einen Grund
zum Feiern.
Viel Spaß beim Schützenfest
wünscht Ihr Schutzengel-Team.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Ralf Schilde e. K.

Marktstraße 37

59759 Arnsberg-Hüsten

Tel. 0 29 32 / 5 39 50

ralf.schilde@provinzial.de



- Stanzerei
- Werkzeugbau
- Entwicklung
- Konstruktion

Borkshagenstraße 7
59757 Arnsberg

Tel. : 0 29 32 - 96 17-0

Fax : 0 29 32 - 96 17-50

Mail : info@rest-gmbh.com

www.rest-gmbh.com

An aerial photograph of a quarry. In the center, a yellow wheel loader is positioned next to a yellow dump truck. The loader's bucket is raised, and it appears to be in the process of loading the truck. The surrounding area is filled with dark, layered rock formations and a network of dirt roads. The lighting is natural, highlighting the textures of the rock and the machinery.

**Wir bauen ab,
damit andere aufbauen.**

Wir produzieren hochwertige Edelsplitte und Gemische als Unterbaumaterial für Straßen- und Wegesysteme. Damit wir sicher fahren und alles gut geht.

Herbstball der Schützen 30. Oktober 2010

Es ist eine alte Tradition, das Schützenjahr mit dem Herbstball der Schützen – auch Schützenkommers genannt – zu beschließen. Entwickelt hat sich der Herbstball aus dem Zusammenschluss der Mitgliedsvereine des ehemaligen Amtes Hüsten. Heute sind es 12 Schützenbruderschaften und -vereine, die sich einmal im Jahr zusammenfinden. Es sind dies die

Schützenbruderschaft St. Isidor Bachum

Siedler- und Schützengemeinschaft 1932 Bergheim e.V.

Schützenbruderschaft Maria Magdalena Bruchhausen

Schützenbruderschaft St. Vincentius Echthausen e.V.

Schützenbruderschaft u.d.Schutz des Hl. Antonius Eremit e.V. Herdringen

Schützenbruderschaft St. Johannes Evangelist 1824 Holzen e.V.

Schützenbruderschaft Hüsten u.d.Schutz des Hl Geistes von 1435

Schützenverein Moosfelde e.V.

Schützenbruderschaft St. Hubertus Müschede seit 1450 e.V.

Schützenbruderschaft St. Johannes Baptist Neheim 1607 e.V.

St. Georg Bruderschaft Oelinghauser Heide 1875 Dreisborn

Schützenbruderschaft St. Johannes Vosswinkel

Die Ausrichtung des Festes geht normalerweise nach dem Alphabet. Es hat sich jedoch in den letzten Jahren immer wieder gezeigt, dass der eine oder andere Verein aufgrund seiner Hallengröße oder des zu geringen Personals nicht mehr in der Lage ist, das Fest durchzuführen. Aus diesem Grunde sind wir im letzten Jahr – wie auch schon im Jahr 2003 – eingesprungen und haben die Ausrichtung übernommen.

Begrüßen konnte Oberst Werner Herbst alle o.a. Bruderschaften und Vereine sowie Vertreter vom Kreisvorstand und der Stadt Arnsberg. Zuvor schon waren alle Königspaare und die Fahnenabordnungen zu einem kleinen Sektempfang geladen worden, ehe sie mit dem Präsentiermarsch – dargeboten vom Musikverein Balve – einzogen.

Nach den Grußworten und einigen Musikstücken hielt Geschäftsführer Michael Schmitz eine bemerkenswerte Rede über den Stellenwert der Königspaare. Diese Rede geben wir im Anschluss an diesen Bericht in voller Länge wieder.

Den Abschluss des offiziellen Teils bildete der Zapfenstreich, dargeboten vom Spielmannszug Müschede und dem Musikverein Balve. Die Freiwillige Feuerwehr Müschede vervollständigte den Zapfenstreich mit einer Fackelabordnung.

Der gemütliche Teil des Freibierfestes begann mit einer Darbietung der Trommlergruppe „Rums Bums“, bestehend aus einer Dame und vier Herren des Spielmannszuges. Für ihre drei Darbietungen bekamen sie frenetischen Applaus. Danach wurde die Tanzfläche für zünftige DJ Musik freigegeben.

An dieser Stelle sei noch einmal allen freiwilligen Helfern gedankt, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, insbesondere auch den Frauen der Vorstandsmitglieder, die die Schützenhalle und die Tische festlich geschmückt hatten und für das leibliche Wohl sorgten.

Hier nun die Rede von Michael Schmitz:

Stellenwert der Königspaare

Da stehen sie wieder auf der Bühne wie jedes Jahr – unsere Königspaare. Die stolzen Könige mit ihren hübschen Königinnen in den festlichen Kleidern. Die Hauptakteure auf jedem Schützenfest ohne die ein Schützenfest eigentlich kein richtiges Schützenfest ist bzw. sein würde. Wer von Euch war vielleicht schon mal König oder Königin und hat das genossen? Oder wie viele von Euch möchten vielleicht einmal König oder Königin sein? Ist es selbstverständlich, dass hier 12 Königspaare stehen??

Stellen wir uns einmal vor es ist Schützenfestmontag, bei den meisten ist es noch der Schützenfestmontag und es steht die Entscheidung an: Wer wird neuer Schützenkönig??

Der Vogel, die Krähe oder aber die Ente hängen im Kugelfang und die Ehrenschüsse werden gemacht. Dann geht es oftmals noch um die Insignien. Krone, Zepter und Reichsapfel sind begehrt. Hier und da geht es um eine Flasche Schnaps oder manchmal einfach nur um die Ehre. Jedenfalls wird noch fleißig weitergeballert. Doch dann kehrt Ruhe ein. Nichts passiert mehr. Kein Schuss fällt mehr. Schießpause!!! Es kommt immer häufiger vor, dass es so ist. Bei der einen Bruderschaft mehr, bei der anderen weniger, einige haben damit vielleicht gar keine Probleme. Ich will jetzt auch gar nicht auf die Hintergründe eingehen, denn die sind vielseitig und man könnte lange darüber diskutieren. Ich möchte lieber schauen wie es weitergeht. Denn eigentlich immer fasst sich dann doch jemand ein Herz, oftmals bedarf es dabei einiger Überredungs- oder auch Überzeugungskunst und schießt das Vogelvieh aus dem Kugelfang. Hoch lebe der neue Schützenkönig!!!

Ich meine, dass dies unser aller Dank verdient!!!

Egal ob jemand überredet werden musste oder aber jemand sich gesagt hat: Ja, in diesem Jahr möchte ich Schützenkönig werden! Denn was wäre denn, wenn der Vogel, die Krähe oder die Ente im Kugelfang hängen bleiben würde?? Ich glaube, dies ist für alle, die in den Vorständen der Bruderschaften oder Vereinen Verantwortung tragen, ein Alptraum.

Keine Proklamation, kein Festzug, keine Repräsentanten für das nächste Schützenfest bei befreundeten Vereinen – gar nicht auszudenken, was das bedeuten würde. Doch hier stehen 12 Königspaare und ich freue mich, dass es so ist. Ich wünsche allen Königspaaren ein ganz tolles Schützenjahr und möchte nochmals allen Königen und Königinnen Danke sagen und hoffe Sie können diese Meinung mit mir teilen. Dankeschön!!!!

(rgw)

Krakeloh 19
59757 Arnsberg - Müschede
Tel. 02932 / 495 87 65
Fax 02932 / 495 87 64



zur alten Bäckerei

Gaststätte

www.zuraltenbaeckerei.de / info@zuraltenbaeckerei.de

Auflösung des Bilderrätsels aus dem „Schützen Aktiv“ Nr. 7 2009/2010

Im letzten „Schützen Aktiv“ hatten wir das Müscheder Bild vorgestellt, welches über der Durchgangstür von der kleinen zur großen Schützenhalle angebracht ist. Das Bild zeigt in freier Komposition zehn Müscheder Motive. Leider existieren davon nur noch drei Motive.

Das Bild wurde im Jahr 1999/2000 von der jungen Künstlerin Bernadette Wiethoff aus Sundern-Meinkenbracht auf gepresstem Holz gemalt. Die Auswahl und Platzierung der Bilder erfolgte durch Lorenz Weber sen., der auch den schweren Eichenrahmen für das Bild zur Verfügung stellte. Auf dem Rahmen steht oben die Jahreszahl 1999. Unten ist folgendes zu lesen: „*Kumm rin set Di drink en Schöppken un Kuier e met de am Nowor*“

Hier ist nun die Auflösung:

Die noch existierenden Motive:

St. Hubertuskirche
Eulenbrunnen
Schweinebrücke

Nicht mehr existierende Motive:

Alte Vogelstange
Löcketurm
Ehemaliges Ehrenmal
Haus Hommel
Haus rechts neben dem heutigen Haus Gierse-Kramer
Das Haus zwischen diesen beiden Häusern ist noch nicht identifiziert. Hier wird noch intensiv recherchiert.

Wir hatten um rege Teilnahme zur Auflösung des Rätsels gebeten. Es kam dann sage und schreibe nur eine einzige Antwort. Auch wenn das Rätsel nicht komplett gelöst wurde, der Teilnehmer hat dennoch den ersten Preis verdient. So konnte der frisch gewählte neue Oberst Raimund Sonntag dem Gewinner Werner Muschik auf der Generalversammlung 2010 den Gutschein für ein 30 l Fässchen Bier überreichen. (rgw)

Nachruf Alfons Blöink

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Müschede trauert um ihr Ehrenvorstandsmitglied Alfons Blöink, der am 29. Juni 2010 im Alter von 84 Jahren verstarb. Im Jahr 1948 trat er der Bruderschaft bei. Zwei Jahre später wurde er als Fähnrich Mitglied im Vorstand. Am 3. November 1974 wählte ihn die Generalversammlung zum Major und damit in den geschäftsführenden Vorstand, dem er bis zur Generalversammlung 1977 angehörte. 1993 wurde er in den neu geschaffenen Ehrenvorstand berufen. Gemäß den Richtlinien der Bruderschaft wurde Alfons Blöink mit Erreichung der 50 jährigen Mitgliedschaft Ehrenmitglied. Noch vor 2 Jahren erhielt er die Medaille für 60 Jahre Mitgliedschaft. Auf dem Schützenfest 1952 errang Alfons Blöink die Königswürde. Zur Königin erkor er sich seine vor einigen Jahren verstorbene Frau Irmgard. Auch wenn Alfons Blöink über einen längeren Zeitraum nicht mehr im Vorstand tätig war, so blieb er der Bruderschaft und dem Vorstand doch auf das Engste verbunden. Er wurde der legendäre Vogelbauer. 37 Jahre hat er Jahr für Jahr den Adler für das Vogelschießen gebaut. Hinzu kommen noch zwei Adler für das Jubiläumskönigsschießen in den Jubeljahren 1975 und 2000 und der in Reserve gehaltene „Schlechtwettervogel“. Als seine Kräfte altersbedingt nachließen, gab er diese Aufgabe in jüngere Hände. Alfons Blöink hat sich um die Schützenbruderschaft St. Hubertus Müschede größte Verdienste erworben. Sie wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. (rgw)





HEINZ ALTEKÖSTER

Fleischer-Fachgeschäft · Exklusiver Party-Service

59469 Ense-Niederense · Bruchstr. 25

Tel. 0 29 38-4 92 10

www.fleischerei-altekoester.de

Zur kurzen Rast

Niederense:

Poststraße 8

Tel. 0 29 38-42 17

Öffnungszeiten:

Mo.-So. 11.30-22 Uhr



Müschede:

Rönkhauser Str. 23

Tel. 0 29 32-3 94 70

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 6-22 Uhr,

Sa. 8-22, So. 12-22 Uhr

FEINSCHNITT

Ihr Friseur in Müschede

Hubertusstr.2

59757 Arnsberg

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 8:00 - 18:00

Sa. 8:00 - 13:00

Kontakt : 02932-33788 oder info@salonfeinschnitt.de

Frauen der Vorstandsmitglieder aktiv!

Wie in jedem Jahr waren auch die Frauen der Vorstandsmitglieder wieder aktiv. Bei verschiedenen Anlässen standen sie ihren Männern wieder zur Seite. So auch beim traditionellen Seniorennachmittag. Tische dekorieren, Kuchen backen und Butterbrote belegen zählten zu den umfangreichen Aufgaben. Die älteren Herrschaften wurden in ausreichenden Mengen mit Kaffee und Kuchen versorgt. Auf unserem Schützenfest waren sie wieder gefordert, den Königs- und Kinderkönigstisch einzudecken. Der Herbstball der Schützen wurde 2010 von der St. Hubertus Schützenbruderschaft Müschede ausgerichtet. Auch hier wurden viele helfende Hände im Vorfeld bzw. während der Veranstaltung gebraucht. Doch auch die Damen ließen es sich einmal gut gehen. Sie fuhren in die „Barista“ nach Hachen und am Jahresanfang wurde eine Wanderung durch die schöne Winterlandschaft unternommen. Anschließend kehrten sie in den „Gasthof Köster“ in Hüsten ein. Bei einem guten Essen mit großen Portionen verbrachten sie ein paar schöne Stunden. (as)

▲ Inspiriert die Sinne seit 1852.

Feinperlig und klar wird Apollinaris
überall dort getrunken, wo Menschen
sich zuhause fühlen.





AUTO-SERVICE MICHAEL LEVERMANN GMBH
RÖNKHAUSER STR. 54 • 59757 ARNSBERG

INSPEKTION · WARTUNG · REIFENSERVICE · AUSPUFF
BREMSE · STOSSDÄMPFER · UNFALLREPERATUR
TÜV-VORBEREITUNG UND -ABNAHME

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot !

MLEVI@T-ONLINE.DE oder  0174 - 74 23 729



STEINKE 



Elektrostatisches Pulverbeschichten

Beschichten von:
Stahl, verzinktem Stahl und Aluminium

Vorbehandlung:
Phosphatieren, Beizen, chromfreies Passivieren

Teilegrößen:
bis 6000 x 800 x 2500 mm

STEINKE GMBH & CO. KG
Pulverbeschichtungen
Wagenbergstraße 57
59759 Arnsberg

Tel. 02932 96871-0
Fax 02932 968755
www.w-steinke.de
e-mail: info@w-steinke.de

Musik für Freunde – „Müschede – huhuuuuuu!“ seit 40 Jahren

Als die Musiker des Musikvereins Balve im Jahre 1971 zum ersten Mal auf dem Schützenfest Müschede auftraten, ahnte noch niemand der Beteiligten, dass dieses der Beginn einer jahrzehntelangen engen Zusammenarbeit sein wird. 40 Jahre sind eine lange Zeit und wenn man sich heute in den Reihen der Balver Musikerinnen und Musiker umschaute, sieht man kaum jemanden, der damals schon geboren, geschweige denn bereits dabei war. Mittlerweile musiziert die 3. Musikergeneration aus Balve auf dem Schützenfest im Eulendorf.



6 aktive Musiker sind seit fast 30 Jahren, einzelne sogar ununterbrochen, mit dem MV Balve auf dem Schützenfest in Müschede dabei. Diese „Rekordspieler“ sind Achim, Ralf, Matthias, „Theo“, Kiko und Thomas.

40 Jahre, das heißt 120 Schützenfesttage plus diverser Jubiläen & Musikfeste, mehr als 1250 Schützenfeststunden, die ihr Müscheder mit uns Balvern verbracht habt. Über 7000 km sind wir zwischen Balve und Müschede hin und her gependelt und wahrscheinlich eine ähnliche Anzahl von Kilometern durch das Eulendorf marschiert. Was sich in den 40 Jahren entwickelte ging über gute Zusammenarbeit der Vorstände beider Vereine weit hinaus, es entwickelten sich inzwischen langjährige Freundschaften. Man besucht sich gegenseitig auf Veranstaltungen und Konzerten. Bei 4 Balver Musikern schlug sogar Amor erbarmungslos zu und sie sind bis zum heutigen Tag glücklich mit ihren Frauen aus Müschede verheiratet (die unbestätigte Dunkelziffer liegt wahrscheinlich wesentlich höher). Wir schauen gespannt in die Zukunft, ob bald auch Müscheder Männer ihre Frauen in Balve finden...

Es bleibt nicht aus, das sich im Laufe der Zeit immer wieder die Geschichten in Müschede ereigneten, die allen gerne im Gedächtnis geblieben sind und nicht versäumt wird, diese in lustiger Runde zum Besten zu geben. Neben den ausgelassenen Tanzmusiknächten boten auch die Festzüge immer wieder kleine Anekdoten für die „Tage danach“. Dank unseren altvorderen Herbert und Hennes können wir auch Geschichten aus den musikalischen Anfängen des Musikvereins Balve auf dem Schützenfest in Müschede berichten.

War es vor vielen Jahren ein Posaunist, der die Marschmusik durch Singen seiner Musiknoten bereicherte, da ihm sein Instrumentenmundstück abhanden gekommen war oder aber der Trompeter, der beim Marschieren seine Hose verlor, da er seine Hosenträger vergessen hatte. Ein anderer nahm fürsorglich so lange seine neue Trompete mit nach Hause, bis er an einem Sonntagmorgen beim Öffnen des Koffers lediglich einen Ziegelstein vorfand. Dieses Zauberkunststück wurde dann beim Frühkonzert mit einer Runde Bier für die Kollegen belohnt. Jaja, immer wieder diese Trompeter... und die Schlagzeuger... Eigens für einen von ihnen wurde vor vielen Jahren die Marschordnung und Aufstellung der Tanzmusikbesetzung geändert, so dass er jeweils vorne rechts postiert war und von da aus immer den besten Ausblick auf die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten in Müschede hatte. Während der Festzüge gab es fliegende Regenschirme, Auftakte zum Präsentiermarsch, herausragende Solos nach dem „Abreißen“ des Dirigenten, oder das Mitsingen des „Pim Pim Pim“-Marsches vom Spielmannszug. Ebenso sagen wir der SBS Dank, dass wir in regelmäßigen Abständen stets die neuen Baugebiete in Müschede begehen durften. Wir bedanken uns auch beim Finder der Trompete, die in einem Jahr abhanden gekommen war und wie durch Geisterhand im Folgejahr wieder auf der Musikbühne stand. Da Müschede schon immer ein sehr gastfreundlicher Ort war, fühlten sich immer wieder

einzelne Musiker dort so wohl, dass sie sich zu einer Übernachtung im Eulendorf entschlossen, oder wurden sie dazu verführt??? Vor vielen Jahren nutze fast die gesamte Mannschaft diese Gastfreundschaft und nur 2 Musiker befanden sich zunächst im Bus, der dann erst mit fast 3stündiger Verspätung los fahren konnte, nachdem alle Musiker sich von ihren Gastgebern verabschiedet hatten. Besonders ein Trompeter nimmt auch heute diesen Besucherservice immer wieder gern an, so dass seine Kollegen ihn stets in guten Händen wissen, falls er mal nicht zur Rückfahrt im Bus sitzt. Vor einigen Jahren wollte er die Heimreise jedoch mit dem Bus antreten, allerdings fuhr dieser ihm vor der Nase weg. Heftig gestikulierend wollte er den Bus zum Anhalten bewegen. Klappete leider nicht, denn die Kollegen im Bus sahen ihn winken und sie winkten freundlich zurück, um ihn am anderen Morgen zum Vogelschießen wieder begrüßen zu können. Der Montagmorgen des Schützenfestes bot uns und den Besuchern des Festes jahrelang einen musikalischen Leckerbissen der besonderen Art, denn der heutige Ehrenoberst R. Stakemeier unterstützte die „Mammuts“. Was zunächst mit einem Kurzauftritt mit dem legendär gewordenen „Hello again“ begann, wurde später zu einem Minikonzert mit Titeln wie „Die Fischer von San Juan“ und „Ich glaub, es geht schon wieder los“. Auch der „Stuhltanz“ einiger Müscheder Damen am Montagmorgen ist auch für uns ein schöner Punkt des Schützenfestes geworden.



Besonders das Vogelschießen hat regelmäßig unsere Neulinge beeindruckt. Zum einen liegt dies an der besonderen Lage der Vogelstange, der eigentlich ein Vogelberg ist und auch die Kürze des Schießens ist einzigartig und wir haben jahrelang dazu Wetten abgeschlossen, wie lange dies wohl dauern würde. Alle Tips über 10 Minuten wurden von den „alten Hasen“ unter uns nur augenzwinkernd belächelt. Auch einen „Doppel-Otto“ in den Chroniken der Schützenkönige zu haben, ist sicher nicht alltäglich. Wir sagen der Schützenbruderschaft Müschede unseren herzlichsten Dank, dass wir seit 40 Jahren das Schützenfest musikalisch gestalten dürfen. Wir sind immer freundlich aufgenommen und während der 3 Festtage hervorragend betreut worden. Auch die regelmäßigen Absprachen zum Ablauf des Schützenfestes und anderen Veranstaltungen der Bruderschaft sind stets zufriedenstellend für beide Vereine verlaufen. Ebenso bedanken wir uns bei dem Musikverein Müschede, dem Spielmanszug Müschede und allen anderen musikalischen Gastvereinen der Schützenfeste für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Der Dank gilt besonders dem Spielmanszug, der uns während der Festzüge so manchen Berganstieg erleichtert hat und auch unterwegs (lange vor Zeiten der Navigationssysteme) immer verlässliche Auskünfte gab, wie weit es noch bis zum „Königshaus“ zu marschieren ist. Auch bei der Aufführung des Zapfenstreiches am Ehrenmal ist der Spielmanszug Müschede immer ein verlässlicher Partner.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Müscheder Bevölkerung sowie allen Schützenbrüdern, die es uns durch ihr Votum immer wieder ermöglichen, als Festkapelle des Schützenfestes gebucht zu werden. Es macht uns Musikern sehr großen Spaß auf dem Schützenfest in Müschede zu musizieren und wir genießen immer die einzigartige Atmosphäre des Festes im Eulendorf. Wir wünschen allen Schützenbrüdern und Besuchern viele fröhliche und harmonische Stunden auf dem diesjährigen Schützenfest und hoffen, dieses noch viele Jahre musikalisch gestalten zu dürfen. Müschede, huhuuuuuuuuuuuuuu...

Weitere Infos über uns gibts unter: www.mv-balve.de

22. Mai 2010 – Kompaniefest der I. Kompanie

Nach dem Kinderschützenfest am Pfingstsonntag fand das Kompaniefest in der kleinen Schützenhalle statt. Es wurden eine aufwendig dekorierte Halle, eine Cocktail- und Kaffeebar und ein DJ geboten. Für das leibliche Wohl wurde mit einer reichhaltigen Auswahl an Fingerfood-Spezialitäten gesorgt. Als Top Act des Abends wurde ein Karaoke-Wettbewerb veranstaltet. Sieger aus diesem harten Wettbewerb mit 14 Interpreten wurde Arend Böhmer. Die Stimmung sprang schnell auf die Gäste über und es wurde bis in den frühen Morgen gefeiert. Nicht nur unser neues Gesangstalent, sondern auch die zahlreichen fleißigen Helfer, die die Kompanie schon seit Jahren tatkräftig unterstützen, hätten einige Besucher mehr verdient gehabt.



16. April 2011 – Kompanieversammlung der I. Kompanie



Dieter Kinnbacher eröffnete um 19.39 Uhr die mit 47 Mitgliedern sehr gut besuchte Versammlung im Landrestaurant Schützenkrug. Neben dem geschäftsführendem Vorstand, dem Ehrenvorstand und den Kompanieführern der 2. Kompanie wurde eine große Anzahl von Jubilaren begrüßt. Ein besonderer Gruß galt Franz Wiesehoff für seine 60jährige treue Mitgliedschaft in der Bruderschaft. Unser Kompaniemitglied Marcel Pape, der als erster Jugendkönig die Eule von der Stange holte, fehlte entschuldigt. Die Kompanie bedankte sich bei Uwe Meyer für seine Hilfe bei der Montage der von der Kompanie gestifteten Heizkörper

im Speisesaal. Anlässlich der Gründung der Kompanien vor 40 Jahren lud der Kompanieführer alle Mitglieder und ehemaligen Helfer zu einem gemeinsamen Dämmerchoppen aller drei Kompanien am 11. Juni 2011 ab 19.00 Uhr nach dem Kinderschützenfest in die große Schützenhalle ein. Da die I. Kompanie in diesem Jahr am Schützenfestsonntag als erste der drei Kompanien in die Halle einmarschiert, wird bereits um 13.45 Uhr bei Schulte-Weber angetreten. Frisches Pils vom Fass und alkoholfreie Getränke werden dazu von einem Sponsor bereitgestellt. Die Familie Loos stellt sich nach 2009 erneut als Zapfmannschaft zur Verfügung und löst die Familie Muschik ab. Allen einen herzlichen Dank. Das Kompaniefest 2011 wird als gemeinsames Kompaniefest aller drei Kompanien am 2. Oktober 2011 ab 19.30 Uhr als Oktoberfest gefeiert. Zur Wahl stand der I. Kompanieführer Dieter Kinnbacher. Er stellte sich nach 19jähriger Amtstätigkeit nochmals für eine Amtsperiode zur Verfügung und wurde einstimmig wieder gewählt. Geschäftsführer Raimund Sonntag trat auf Grund seiner Verpflichtungen als Oberst der Bruderschaft von seinem Amt zurück. Dieter Kinnbacher schlug der Versammlung Matthias Wolke als Nachfolger vor. Bei einer Enthaltung wurde er als Geschäftsführer gewählt. Die Versammlung endete um 22.12 Uhr.

(mv)



albon
METALLBAU
SCHWEISSFACHBETRIEB



Wiebelsheidestraße 37
59757 Arnsberg
Fon: 0 29 32 - 20 23 96
Fax: 0 29 32 - 20 23 97
metallbau@albon.de



GELÄNDER, TREPPEN, TORE

www.albon.de

21. April 2010 – Kompanieversammlung der 2. Kompanie

Pünktlich um 20 Uhr eröffnete der Kompanieführer der 2. Kompanie Thomas Rasche die Versammlung. Er konnte zahlreiche Mitglieder sowie den Schützenkönig Matthias Schlatzer, den Oberst Raimund Sonntag und einige aus dem Vorstand herzlich willkommen heißen. Nach der Totenehrung verlas der 2. Kompanieführer Andreas Ebbert das Protokoll des letzten Jahres. Klaus Schmitz musste trotz guter Kassenlage ein negatives Ergebnis aus dem abgelaufenen Jahr vermelden. Neben der Anschaffung eines Wein- und Sektkühlers für die Schützenhalle, wurde ein etwas größeres Fest für die zahlreichen Helfer des letzten Jahres veranstaltet. Im Kompaniebericht konnte Thomas Rasche nur positives



berichten. Beim Kompanieschiessen und Königspokalschießen konnte man jeweils den 1. Platz belegen. 6119 Ringe reichten beim Kompanieschießen für den ersten Platz. Beim Königspokal konnten Dirk Voß, Sören Skubsch und Jürgen Hesse mit 416 Ringen den Pokal für die 2. Kompanie ausschießen. Das 30 Ltr. Fass Bier gewann Sören Skubsch als bester Schütze am Kompanieabend. Auch über das Schützenfest konnte nur positives berichtet werden. Besonderer Dank galt Berni Beckmann u. Familie für die gute Bewirtung beim Antreten auf seinem Festplatz. Beim Einmarsch in die Halle wäre es fast gelungen, die Personenzahl der 1. zu überbieten. Nach einem Jahr

Pause konnte am Montag wieder wie gewohnt aus den Reihen der 2. der König gestellt werden. Kompaniemitglied Matthias Schlatzer holte bereits zum 2. Mal innerhalb von 6 Jahren den Vogel von der Stange. Nach der Sommerpause hieß es beim Oktoberfest wieder „O zapft is“. Es war wieder ein sehr schönes und erfolgreiches Fest. Hier bedankte sich T. Rasche nochmals für die tatkräftige Unterstützung vieler Kompaniemitglieder und besonderer Dank galt den Frauen der Kompaniemitglieder. Bei der Helferfete im März verlebte man einige schöne Stunden. Beim Thema Veränderungen in den Kompanien wurde hauptsächlich auf den diesjährigen Dämmerchoppen zum 40jährigen Bestehen der drei Kompanien und auf das Oktoberfest eingegangen. Diese Feste möchte man gemeinsam mit den anderen Kompanien bestreiten. Bei den Wahlen wurde Thomas Rasche als Kompanieführer und Andreas Eitzenberger als Standartenträger für weitere 2 Jahre wiedergewählt. Erfreulich für die Kompanieführer war das zahlreiche Erscheinen der Jubilare. Von den 24 Jubilaren der Bruderschaft in 2011 aus den Reihen der 2. Kompanie, die auf 25, 40, 50 und 60jährige Mitgliedschaft zurückblicken können, konnten am Abend 8 persönlich begrüßt und geehrt werden. Für 25 Jahre waren Ralf Klöber, Heinz Padberg jun., Christan Schlatzer, Christoph Schlinkmann und Markus Schröder anwesend. Für 40 Jahre wurden Bernhard Beckmann, Günter Sonntag und der Geschäftsführer der 2. Kompanie, Klaus Dieter Schmitz, geehrt. Für erstaunliche 60 Jahre konnten die Kompanieführer Reinold Jürgensmeier ehren. Alle Jubilare bekamen einen „leckeren Tropfen“ von der Kompanie. Zum Schluss wurde von den Kompanieführern der Vorschlag gemacht, zur Renovierung der Hallendachs aus der Kompaniekasse 3000,- € bereitzustellen. Diesem Antrag stimmten die Mitglieder zu. Die Kompanieführer bedankten sich nochmals bei den Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr und warben für die anstehenden Veranstaltungen im Jahr 2011. (tr)



AEF-

Alternatives Energie Forum GmbH & Co. KG

Erneuerbare Energien

Solar • Wind • Biomasse • Kraft-Wärme-Kopplung

Wir beraten Sie gerne, sprechen Sie uns an!



AEF-Alternatives Energie Forum GmbH & Co. KG
Krakeloh 67, 59757 Arnsberg
Tel.: 02932/31315, Fax.: 51418, vollmer-lentmann@t-online.de



- Beseitigung von Steinschlag- und Hagelschäden
- Fahrzeuglackierung für Pkw und Transporter
- Industrie- und Designlackierung
- Karosserie-Arbeiten
- Glasschaden-Reparaturen
- Hol- und Bringservice

Wir lackieren für Muschik + Kautz!

Hammerweide 27 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931 / 77404

ABHOLMARKT



GETRÄNKE-FACHGROSSHANDEL

Bahnhofstraße 113
Telefon 0 29 32 / 3 15 75
Telefax 0 29 32 / 3 20 82
59759 Arnsberg

SICHER UND CLEVER zum Führerschein!

Fahrschule Peter Friedrich

Neheim Möhnestr. 22 · Dienstag + Donnerstag
18.15 bis 20.00 Uhr

Euse-Breuen Kirchplatz 13
Montag + Mittwoch
18.15 bis 20.15 Uhr

Müschede Rönkhauser Str. 37
Montag + Mittwoch
17.00 bis 18.30 Uhr

Tel. 02932/28150

SICHER UND CLEVER zum Führerschein!

Fahrschule Peter Friedrich

Neheim Möhnestr. 22 · Dienstag + Donnerstag
18.15 bis 20.00 Uhr

Euse-Breuen Kirchplatz 13
Montag + Mittwoch
18.15 bis 20.15 Uhr

Müschede Rönkhauser Str. 37
Montag + Mittwoch
17.00 bis 18.30 Uhr

Tel. 02932/28150

SICHER UND CLEVER zum Führerschein!

Fahrschule Peter Friedrich

Neheim Möhnestr. 22 · Dienstag + Donnerstag
18.15 bis 20.00 Uhr

Euse-Breuen Kirchplatz 13
Montag + Mittwoch
18.15 bis 20.15 Uhr

Müschede Rönkhauser Str. 37
Montag + Mittwoch
17.00 bis 18.30 Uhr

Tel. 02932/28150

7. Januar 2011 – Kompaniefest 3. Kompanie**Ort: Gasthof Hoffmann, Beginn: 19.10 Uhr**

Begrüßung: Sascha Stratmann als KpFhr begrüßte alle anwesenden Schützenbrüder. Ein besonderer Gruß galt dem neuen Oberst Raimund Sonntag, Ehrenoberst Richard Stakemeier, dem neuen Major Michael Schmitz sowie den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes der Schützenbruderschaft. Wahlen: In diesem Jahr stand der 2. Kompanieführer, der Geschäftsführer und der Standartenträger zur Wahl. Dominik Senft steht für eine Wiederwahl nicht bereit. Der Kompanievorstand schlug Manuel Jünnemann als neuen 2. Kompanieführer vor. Aus der Versammlung gab es keine Gegenvorschläge. Einstimmig wurde Manuel von der Versammlung zum neuen 2. Kompanieführer für 3 Jahre gewählt. Er nahm die Wahl an. Als neuer Geschäftsführer wurde Daniel Vornweg ohne Gegenvorschläge und einstimmig für weitere 3 Jahre wieder gewählt. Auch das Amt des Standartenträgers für 2 Jahre übernahm erneut Daniel Rüchardt. Gegenstimmen hierzu gab es keine. Kompaniefest: Sascha Stratmann stellte das neue Kompaniefest „Heißes Schneegestöber“ vor. Es wird erstmalig am 29. Januar in der Schützenhalle stattfinden. Die Änderung des Kompaniefestes resultiert aus den rückläufigen Besucherzahlen und dem voll gestopften Veranstaltungskalender im Sommer. Einzelne Punkte zu dem Kompaniefest wurden noch erläutert. Der Musikalische Rahmen wird von einem DJ aus Winterberg gestaltet. Sascha Stratmann bedankte sich ganz besonders bei der Familie Stakemeier und allen fleißigen Helfern. Ohne deren unermüdliche Hilfe und das Bereitstellen der Wiese wäre das Kompaniefest über die Jahre (knappe 30 Jahre) nicht so erfolgreich und vor allem so gemütlich gewesen. Sascha Stratmann bedankte sich für die Aufmerksamkeit und schloss die Versammlung um 20.45 Uhr. (sas)



Von der Familienfeier bis zur Großveranstaltung, mit unserer professionellen Ton-, Licht- und Bühnentechnik wird jedes Fest zu einem besonderen Erlebnis.

TOPAS
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Stembergstr. 37a · 59755 Arnsberg · Tel. 02932 83249


www.topas-vt.de

WALTER
BESCHRIFTUNGEN ALLER ART

... einfach
scharfe Werbung!

Ihr Fachbetrieb für...

Beschriftungen aller Art
Spanntransparente
Vereinswerbung
Textilbedruckung
Digitaldruck
Schilder

 **0176 - 233 956 18**

www.walter-beschriftungen.de

eCOMMERCE
SOFTWARE Web 2.0
Entwicklung
business
ERP Management
CRM individual
Webshop
Datenbank
Marketing
Enterprise
Anpassung
Beratung
opensource
System

**Sebastian
Schmitz** ITz

Sebastian Schmitz
Dipl. Informatiker (FH)

info@sebastian-schmitz.net

Bornhohl 18

59757 Arnsberg

Tel.: 02932/280580

www.sebastian-schmitz.net

Freiberuflicher IT-Berater

Wolfgang Schulte-Eickhoff
Tischlermeister

Individuelles aus Holz:

-  Innenausbau
-  Möbelbau
-  Fußbodenverlegung
-  Treppenbau
-  Fenster & Türen
-  Restaurierung



Büro: Dungestr. 60
59757 Arnsberg
Werkstatt: Rönkhauser Str. 37
59757 Arnsberg
Tel.: 0 29 32 / 93 18 698
Fax: 0 29 32 / 93 18 699
Mobil: 0 170 / 21 08 266
Email: info@schulte-eickhoff.com

Schießsportgruppe St. Hubertus Müschede



Liebe Sportfreunde,
wie während der Generalversammlung der Schützen bereits bekannt gegeben, hat sich die Schießsportgruppe der Müscheder Schützenbruderschaft zum Ende des vergangenen Jahres aufgelöst. Hier nur zwei der Gründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben.

Das Interesse am Schießsport hat im vergangenen Jahr deutlich nachgelassen. Zeitweise kam nur ein Schütze zum Training, wenn überhaupt jemand kam. Es ist Spekulation, nach den Gründen dafür zu suchen. Vielleicht sind die Ursachen in dem Anschlag von Winnenden zu suchen. Vielleicht ist es auch das veränderte Freizeitverhalten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, das diesen Sport ins Hintertreffen geraten lässt. Sicher ist, dass die Vorstandsmitglieder ihren Aufgaben aus beruflichen und privaten Gründen kaum noch nachkommen konnten. Die Verpflichtung zur Teilnahme an einem Standaufsichtslehrgang, der bereits vor zwei Jahren mangels Teilnehmern abgesagt wurde, macht die Beaufsichtigung des Schießsporttrainings fast unmöglich. Wie allen Mitgliedern der Schießsportgruppe aufgefallen sein sollte, sind die Beiträge für das vergangene Jahr nicht mehr eingezogen worden. Nach Abrechnung aller Verpflichtungen geht der Restbetrag der Vereinskasse an die Schützenbruderschaft. Wir sind in zahlreichen Überlegungen und Gesprächen zu dem Entschluss gekommen, dass es wenig sinnvoll ist, einen Verein nur auf dem Papier weiterhin bestehen zu lassen. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, sehen uns jedoch zu diesem Schritt gezwungen.

Euer ehemaliger Vorstand der SSG

Ralf Vollmer
(1. Vorsitzender)

Winfried Lenze
(2. Vorsitzender)

Dirk Voß
(Kassierer)

Stefan Oberg
(Jugendleiter/Trainer)

Theatergruppe

Im Frühjahr 2010 wurde auf der Generalversammlung der Karnevalsabteilung der Schützenbruderschaft aufgrund jahrelanger rückläufiger Besucherzahlen die Umwandlung in eine reine Theaterabteilung beschlossen. Viele der hier abgebildeten Aktiven werden auch beim diesjährigen Theaterstück wieder dabei sein. Zusätzlich konnten weitere Akteure und Helfer für Technik und Ausstattung gewonnen werden. Für 2012 ist erstmals die Aufführung eines Kinderstücks geplant. Interessierte Kinder oder deren Eltern können sich bei Iris Schulte (Tel.-Nr. 0157/71701168) melden. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher bei den im Herbst geplanten Aufführungen und wünschen bis dahin der Bruderschaft viele Königsanwärter



und einen guten Verlauf des kommenden Schützenfestes. (at)

Schützenhalle bietet Möglichkeit für Feiern aller Art

Dass man in der Müscheder Schützenhalle gut Schützenfest feiern kann ist ja kein Geheimnis. Sie eignet sich aber auch hervorragend für Feiern und Veranstaltungen verschiedenster Art.

Ob Familienfeiern, wie Polterabende, Hochzeiten und Geburtstage oder aber auch Abi-Bälle, Vereins- oder Firmenjubiläen, wie zuletzt die Jubiläumsveranstaltung der Fa. Cronenberg im April; für all diese Veranstaltungen bietet die Schützenhalle die räumlichen Möglichkeiten.

Auch für die jährlichen Karnevalsveranstaltungen der örtlichen Vereine, für Feiern wie das Oktoberfest der Kompanien der Bruderschaft oder für Advents- und Weihnachtsfeiern wird die Halle genutzt und nicht zu vergessen, das jährliche Herbstkonzert des Musikvereins. Der Seniorennachmittag und auch der zweimal im Jahr stattfindende Trödelmarkt der Kolpingfamilie seien ebenfalls erwähnt.



Aber nicht nur für Feiern eignet sich die Schützenhalle, sondern auch für Ausstellungen wie den „Sauerländer Abwassertag“, der schon zweimal in Müschede durchgeführt wurde. Genutzt wird die große Halle mit ihrer Bühne auch für Theateraufführungen, die im Zwei-Jahres-Rhythmus von der Theaterabteilung der Schützenbruderschaft gezeigt werden, so auch in diesem Jahr am 15., 16. und 22. Oktober.

Die Müscheder Schützenhalle hält verschiedene Platzangebote bereit. So bietet die kleine Halle, je nach Veranstaltung, Platz für 200-350 Gäste und die große Halle kann bis zu 500 Personen aufnehmen. Wenn bis zu 700 Personen an Tischen Platz finden sollen, kann man natürlich auch beide Hallen zusammen anmieten.

Die Bilder zeigen einige Möglichkeiten, die Halle zu schmücken bzw. ihr ein entsprechendes Ambiente für jede Feier zu geben.

Falls Sie eine Feier planen oder Fragen zur Anmietung der Schützenhalle haben, setzen Sie sich mit unserem Major Michael Schmitz unter der Telefon-Nr. 02932/38339 oder der Mobilfunknummer 0172/2377748 in Verbindung. Er hilft Ihnen gerne weiter.

(ms)



Bericht der Schmauchbrüder Müschede e.V.

Durch eine notwendige interne Umstrukturierung der Schützenbruderschaft Müschede haben wir und der geschäftsführende Vorstand der Bruderschaft beschlossen, die Unterabteilung der Schützenbruderschaft aufzulösen und einen selbstständigen Verein zu gründen. Diese Entscheidung ist nach vielen sachlichen Überlegungen und Diskussionen getroffen worden.

An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich unseren Dank an den Vorstand der Schützenbruderschaft Müschede für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung ausdrücken. Auf der Gründungsversammlung am 19. Februar 2011 wurde der erste Entwurf einer Satzung ausgearbeitet, die in den letzten Wochen weiter diskutiert und auf der Jahreshauptversammlung verabschiedet wurde. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Martin Schmitz
2. Vorsitzender: Walter Hasenclever
- Geschäftsführer: Stefan Stakemeier

Der Eintrag ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Arnberg ist unter der Bezeichnung „Schmauchbrüder Müschede e.V.“ am 25. April 2011 erfolgt. Alle sich daraus ergebenden Änderungen und Informationen werden bei Bedarf an die aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Interessierten vermittelt. Wir hoffen durch diese Umstellungen auf ein noch aktiveres Vereinsleben und auf die Verwirklichung weiterer Vorhaben bezüglich des traditionellen Böllerns. Wir werden weiterhin immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Bedürfnisse der Müscheder Bevölkerung haben. Vielleicht können die „Schmauchbrüder Müschede“ auch Ihre Veranstaltung einmal unterstützen. Sprechen Sie uns einfach an!

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.schmauchbrueder.com

Der Vorstand Schmauchbrüder Müschede e.V.

(mas)

Zu folgenden Zeiten wird geböllert:

Bierprobe
26. Juni 2011
Vogelbauer ca. 10.15 Uhr

Schützenfestfreitag
8. Juli 2011
Einböllern Rohberg
ca. 19.00 Uhr

Schützenfestsamstag
9. Juli 2011
Jugendkönig Feuerwehrhaus
ca. 20.00 Uhr

Schützenfestsonntag
10. Juli 2011
Festzug Stakemeiers Wiese,
Kronenstraße

Schützenfestmontag
11. Juli 2011
Vogelschießen ca. 09.15 Uhr

PSL
Handels GmbH
Polyurethan System Lösungen

OLDODUR
beständig • haftfest • dicht

Korrosionsschutz + Abdichtung
für
unterirdische Abwasserbauwerke

PSL Handels GmbH | Kronenstraße 5 | 59757 Arnberg
Tel.: +49 2937 8938 70 | info@psl-handelsgmbh.de
www.psl-handelsgmbh.de

Geschäftsführender Vorstand



Michael Kautz, Rudi Voß, Raimund Sonntag, Präses Nils Petrat, Michael Schmitz, Michael Holz, Christof Gierse

Gesamtvorstand



1. Reihe: Richard Stakemeier Michael Holz, Rudi Voß, Alois Schmitz, Marcel Pape, Nils Petrat, Matthias Schlatzer, Peter Siepman, Alfons Wojcik, Antonius Sonntag; 2. Reihe: Thomas Rasche, Andreas Ebbert, Andre Schulte, Michael Kautz, Michael Schmitz, Stephan Pape, Stefan Schulze; 3. Reihe: Raimund Sonntag, Andree Pape, Walter Niggetit, Ralf Klöber, Dieter Kinnbacher, Udo Senft, Uwe Meyer, Max Kuhnert, Ralf Vollmer; 4. Reihe: (Jungmännerfahne), Johannes Schwingenheuer, Franz-Werner Schulte, Rüdiger Wisse (Fahne Kriegerverein), Manuel Jünemann, Sascha Stratmann, Christian Blöink, Christof Hillebrand; 5. Reihe (oben rechts): Heinz-Josef Wortmann, Christof Gierse, Gerd Stüttgen, Dirk Voß, (Männerfahne); Es fehlen im Bild: Werner Herbst, Heinz Scheffer, Bernd Van De Sand, Pfarrer Reinhard Weiß

Der Vorstand der Schützenbruderschaft im Jahr 2011

Name	Vorname	Funktion	gewählt bis
Blöink	Christian	Jungmännerfahne	Nov. 2012
Ebbert	Andreas	Kompanieführer	April 2012
Gierse	Christof	Geschäftsführer	Nov. 2014
Herbst Jun.	Werner	Ehrenvorstand	
Hillebrand	Christof	ZBV	Nov. 2012
Holz	Michael	Geschäftsführer	Nov. 2013
Jünemann	Manuel	Kompanieführer	Jan. 2014
Kautz	Michael	Geschäftsführer	Nov. 2014
Kinnbacher	Dieter	Kompanieführer	April 2014
Klöber	Ralf	Festzugführer	Nov. 2012
Kuhnert	Max	Königsführer	Nov. 2012
Meyer	Uwe	ZBV	Nov. 2012
Niggetiet	Walter	Festzugführer	Nov. 2011
Pape	Andree	Schöffe	Nov. 2012
Pape	Stephan	Männerfahne	Nov. 2012
Petrat	Nils	Präses	
Rasche	Thomas	Kompanieführer	April 2013
Scheffer	Heinz	Ehrenvorstand	
Schlatzer	Matthias	König	Nov. 2012
Schmitz	Alois	Ehrenvorstand	
Schmitz	Michael	Major	Nov. 2014
Schulte	Andre	Kompanieführer	April 2013
Schulte	Franz-Werner	Vertreter im PGR	
Schulze	Stefan	Männerfahne	Nov. 2012
Schwingenheuer	Johannes	Jungmännerfahne	Nov. 2012
Senft	Udo	Königsführer	Nov. 2011
Siepmann	Peter	Ehrenvorstand	
Sonntag	Antonius	Ehrenvorstand	
Sonntag	Raimund	Oberst	Nov. 2014
Stakemeier	Richard	Ehrenoberst	
Stratmann	Sascha	Kompanieführer	April 2013
Stüttgen	Gerd	Pressesprecher	Nov. 2011
Van De Sand	Bernd	Ehrenvorstand	
Vollmer	Ralf	Vorsitz. Schießsportgruppe	Okt. 2011
Voß	Dirk	Männerfahne	Nov. 2012
Voß	Rudolf	Adjutant	Nov. 2014
Weiß	Reinhard	Präses	
Wisse	Rüdiger	Archivar	Nov. 2011
Wojcik	Alfons	Ehrenvorstand	
Wortmann	Heinz-Josef	Schöffe	Nov. 2012

6. November 2010 – Generalversammlung

Zur Generalversammlung am 6. November 2010 konnte Oberst Werner Herbst 124 Mitglieder begrüßen. Besonders begrüßen konnte er Schützenkönig Matthias Schlatzer, Präses Vikar Nils Petrat und Pfarrer Reinhard Weiß. Im Hinblick auf die Verabschiedung langjähriger Vorstandsmitglieder ging Vikar Nils Petrat in seinem Grußwort kurz auf die Tradition der Schützenbruderschaft ein. Wahlen bei der Schützenbruderschaft seien immer etwas Besonderes. In Verbindung mit den Worten von Papst Johannes XXIII „Wir sind nicht auf Erden, um ein Museum zu hüten, sondern einen Garten zu pflegen, der von blühendem Leben strotzt und für eine schöne Zukunft bestimmt ist“ hoffe er auf gute Gärtner im Vorstand der Schützenbruderschaft. Mit dem Spruch „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ begrüßte Pfarrer Reinhard Weiß die Versammlung. Er erinnerte an die Schließung der Martin-Luther-Kirche im Verlauf des Jahres. Noch stehe die Kirchenglocke auf dem Parkplatz der alten Kirche, doch schon bald werde sie auf dem Friedhof ihren Dienst verrichten. Die Mitglieder der evangelischen Gemeinde seien dankbar, Gäste in der St. Hubertuskirche und im Pfarrheim sein zu dürfen. Es sei ein gutes Miteinander.

Neben den üblichen Berichten standen diesmal natürlich die Wahlen zum Vorstand, an erster Stelle natürlich die Wahl eines neuen Oberst, im Vordergrund. Zuvor dankte der scheidende Oberst Werner Herbst aber den Schützenbrüdern David Gerhards und Markus Müller, die dem Vorstand der Bruderschaft nicht mehr zur Verfügung stehen, für die geleistete Arbeit. Ebenso bedankte er sich bei Uli Ostermann für seine Arbeit als Vorsitzender der Karnevalsabteilung, die sich im Frühjahr des Jahres aufgelöst hatte und für sein Engagement bei Veranstaltungen der Bruderschaft im Laufe des Jahres. Sein besonderer Dank galt dann Bernd van de Sand, der sich nach 30-jähriger Vorstandsarbeit im geschäftsführenden Vorstand nicht mehr zur Wahl stellte.

Oberst Werner Herbst ernannte dann Bernd van de Sand zum Mitglied des Ehrenvorstandes und überreichte ihm eine entsprechende Urkunde und ein Präsent in Form eines Frühstückskorbes. Die Versammlung dankte Bernd van de Sand mit anhaltendem Applaus für seine geleistete Arbeit. Oberst Werner Herbst teilte dann der Versammlung mit, dass er wie im Frühjahr angekündigt als Oberst zurücktrete und sein Amt zur Verfügung stelle.



Daraufhin ergriff Ehrenoberst Richard Stakemeier das Wort und blickte in seiner Laudatio auf Werner Herbst und dessen fast 28jährige Vorstandsarbeit zurück. Er habe als Fähnrich „seine Fahne“ auf den verschiedensten Veranstaltungen immer gut positioniert. Als besonderen Höhepunkt nannte Richard Stakemeier den Papstbesuch in Paderborn im Jahre 1996 als Werner Herbst mit seiner Fahne am Altar direkt neben dem Papst stand. Für ihn wohl ein herausragendes Erlebnis. Aber nicht nur in seiner Funktion als Fähnrich habe Werner Herbst seinen Dienst immer hervorragend ausgeführt. Bei Arbeitseinsätzen sei er immer vorne mit dabei gewesen und habe sein Wissen und „Know

How“ zur Verfügung gestellt. Der Ehrenoberst dankte Werner Herbst für seine geleistete Arbeit und sein Engagement für die Schützenbruderschaft. Auf Grund seiner herausragenden Verdienste ernannte Adjutant Rudi Voß dann Werner Herbst ebenfalls zum Mitglied des Ehrenvorstandes und überreichte ihm eine entsprechende Urkunde und ein Präsent in Form eines Frühstückskorbes. Die Versammlung bedachte Werner Herbst ebenfalls mit viel Applaus.



Dann kam es zur Wahl des neuen Oberst. Adjutant Rudi Voß schlug im Namen des Vorstands Raimund Sonntag vor. Weitere Vorschläge gab es nicht. Bei der anschließenden Abstimmung wurde Raimund Sonntag einstimmig für die Amtszeit von 4 Jahren zum Oberst gewählt. Er nahm die Wahl an. Raimund Sonntag bedankte sich für die einstimmige Wahl zum Oberst. Er sprach Werner Herbst und Bernd van de Sand ebenfalls Dank und Anerkennung aus und hoffte, dass beide dem Vorstand auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite stehen werden. In einer kurzen Ansprache dankte er zurückblickend dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. In die Zukunft schauend werde dieser Einsatz auch weiterhin notwendig sein, wobei der Vorstand

auch auf die Mithilfe von Schützenbrüdern außerhalb des Vorstandes angewiesen sei. Er rief insbesondere alle Schützenbrüder, aber auch alle Müscheder Bürger zur Unterstützung der Schützenbruderschaft auf. Er werde für kreative Anregungen ein offenes Ohr haben. Oberst Raimund Sonntag appellierte an die Versammlung in Zukunft wieder weniger über den Vorstand, sondern mehr mit dem Vorstand zu reden.

Bei den weiteren Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand wurden Michael Schmitz zum Major, Rudi Voß zum Adjutant sowie Christof Gierse und Michael Kautz zu Geschäftsführern gewählt. Die Amtszeit beträgt ebenfalls 4 Jahre.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurden folgende Schützenbrüder gewählt:

Männerfahne:	Stephan Pape	2 Jahre
Männerfahne:	Stefan Schulze	2 Jahre
Männerfahne:	Dirk Voß	2 Jahre
Festzugführer:	Ralf Klöver	2 Jahre
Königsführer:	Max Kuhnert	2 Jahre
Fähnrich Jungmännerfahne:	Manuel Jünemann	2 Jahre
Fähnrich Jungmännerfahne:	Johannes Schwingenheuer	2 Jahre
Fähnrich Jungmännerfahne:	Christian Blöink	2 Jahre
ZBV:	Uwe Meyer	2 Jahre
ZBV:	Christoph Hillebrand	2 Jahre

Anschließend wurden Andre Schulte als 2. Kompanieführer der 1. Kompanie, Andreas Ebbert als 2. Kompanieführer der 2. Kompanie, Sascha Stratmann als 1. Kompanieführer der 3. Kompanie, Udo Senft als Vorsitzender der Theaterabteilung und Martin Schmitz als Vorsitzender der Schmauchbrüder durch die Versammlung in ihren Ämtern bestätigt.

Wermutstropfen an diesem Abend war die Bekanntgabe der Auflösung der Schießsportgruppe durch Dirk Voß. Da nur noch drei aktive Mitglieder den Schießbetrieb nutzten, und das auch nur gelegentlich, habe man keinen Sinn in der Weiterführung der Schießsportgruppe gesehen.

Auch diesmal wurde die Versammlung musikalisch in altbewährter Weise durch den Musikverein Müschede begleitet. (ms)

St. Hubertus - Lied "Sankt Hubertus, Schutzpatron"

Text: Albert H. Hoffmann, 2009

Melodie nach Joachim Neander, 1680

1. Sankt Hu-ber - tus, wir dich prei - sen, du bist un - ser Schutz - pa - tron.
5 Wir dir un - sre Huld er - wei - sen, bitt' für uns an Got - tes Thron.
9 Sankt Hu-ber - tus, Schutz - pa - tron, bitt' für uns an Got - tes Thron!

1. Sankt Hubertus, wir dich preisen,
du bist unser Schutzpatron.

Wir dir unsere Huld erweisen,
bitt' für uns an Gottes Thron.

Sankt Hubertus, Schutzpatron,
bitt' für uns an Gottes Thron!

2. Alle Müscheder dir vertrauen,
halt zu uns bei Tag und Nacht.
Frau'n und Männer auf dich bauen,
gib du immer auf uns Acht.

Sankt Hubertus, Schutzpatron,
bitt' für uns an Gottes Thron!

3. Ja, wir sind dir sehr verbunden,
hilf uns, wenn der Zweifel quält.
Hilf uns auch in schweren Stunden.
Starker Glaube ist's, der zählt!

Sankt Hubertus, Schutzpatron,
bitt' für uns an Gottes Thron!

4. Unser Freund und unser Helfer,
steh uns bei im Lebenslauf.

Schütz' uns alle vor Gefahren,
halt die Lebensplagen auf.

Sankt Hubertus, Schutzpatron,
bitt' für uns an Gottes Thron!

5. Wieder wollen wir dich preisen,
denn du hilfst uns aus der Not.

Unsere Huld wir dir erweisen,
segne heute Salz und Brot.

Sankt Hubertus, Schutzpatron,
bitt' für uns an Gottes Thron!

6. Schon seit vielen hundert Jahren
preisen wir und ehren dich.

Deines Namens Ruhm zu wahren
wir versprechen ewiglich!

Sankt Hubertus, Schutzpatron,
bitt' für uns an Gottes Thron!

7. Der du stets zu Lebenszeiten
für den Glauben tratest ein,
hilf uns, hier den Kampf bestreiten,
mutig deine Jünger sein.

Sankt Hubertus, Schutzpatron,
bitt' für uns an Gottes Thron!

8. Lenke unser aller Sinnen,
allzeit woll'n wir dir vertrau'n.

Immer neu dein Lob beginnen,
immer wieder auf dich schau'n!

Sankt Hubertus, Schutzpatron,
bitt' für uns an Gottes Thron!

Die Melodie entnahm Albert Hoffmann dem Lied „Tut mir auf die schöne Pforte....“ Nr. 166 im Evangelischen Gesangbuch eG. Sie wurde von Joachim Neander, geb. 1650 in Bremen geschrieben. 1674 war er Rektor an der Lateinschule der reformierten Gemeinde in Düsseldorf. In dem nach ihm benannten Tal sind viele Lieder entstanden und gesungen worden; so auch das allseits bekannte Lied „Lobe den Herren...“



Frank Wiedemann
Privatkunden-Beratung



Thomas Liedtke
Nachfolgeplanung



Martin Bertram
Baufinanzierung

Viel
Spaß beim
Schützenfest!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Schützenbruderschaft "St. Hubertus Müschede e.V." steht für die Pflege traditioneller Werte, Spaß am sportlichen Wettkampf, geselliges Miteinander und vor allem Zusammengehörigkeit. Wir wünschen den Mitgliedern und Gästen viel Spaß beim Schützenfest und eine schöne Zeit.

Isolierverglasungen

Spiegel

Ganzglasduschen

Willkommen bei der
Glaseri Köhler
GmbH

Ganzglasmöbel

Bleiverglasungen

Glastüren

Glaseri KÖHLER
Taubenpöthen 2
59457 Werl

Tel. 0 29 22 / 77 99
Fax 0 29 22 / 8 29 13
www.glaserei-koehler.com



Ihr Spezialist für schöne Zähne:

Dr. V. Misovic, MSc

- Zahnarzt -

Dr. V. Misovic · Ostentor 1 · 59757 Arnsberg-Herdringen · Tel. 0 29 32 / 3 50 02 · www.dr-misovic.de

Master of Science · Ästhetisch-Rekonstruktive Zahnmedizin
Implantologie - qualifiziert und zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Implantologie





Jetzt Finanz-Check
machen!

Sparkassen-Finanzkonzept



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen



Sparkasse
Arnsberg-Sundern

Coca-Cola

mach dir freude auf

Coca-Cola



Kinderkönigspaar vor 25 Jahren



Kinderkönig 1986 – 1987: Christian Rauße und Kerstin Wildeboer

Impressum

Herausgeber: Schützenbruderschaft St. Hubertus e.V. Müschede

Redaktion: Rüdiger Wisse (V.i.S.d.P.)

Autoren: in alphabetischer Reihenfolge, in Klammern das verwendete Kürzel im Text:
Albert Hoffmann (ahh), Andre Pape (ap), Thomas Rasche (tr),
Bernd van de Sand (vds), Anja Schlatzer (as), Matthias Schlatzer (msc),
Martin Schmitz (mas), Michael Schmitz (ms), Stefan Schulz (sts),
Raimund Sonntag (rs), Sascha Stratmann (sas), Gerd Stüttgen (gst),
Andreas Tilles (at), Rüdiger Wisse (rgw), Matthias Wolke (mw),
Ralf Vollmer (rv)

Postanschrift: Redaktion „Schützen Aktiv“, Postfach 4324, 59737 Arnsberg

Kontakt: Tel. 0 29 32 / 3 93 50 (Rüdiger Wisse)

Lektorat: Elke und Bernd van de Sand

Anzeigen: Thomas Rasche: Tel. 0171 / 8 71 99 06, rasche-thomas@t-online.de
Michael Kautz: Tel. 0 29 32 / 5 19 51

Satz & Layout: herbst media | www.herbst-media.de | Sebastian Herbst

Auflage: 1.500 Stück zur kostenlosen Abgabe

Wir danken allen Personen, die durch Ihre Mithilfe am Entstehen dieser Zeitschrift mitgewirkt haben. Insbesondere bedanken wir uns auch bei den Unternehmen, die durch die Schaltung einer Anzeige das Erscheinen unserer Schützenzeitung erst möglich machen.



1000€ Führerscheinzuschuss bei Neukauf einer BMW

40% Rabatt auf Motorradbekleidung für Führerscheinneulinge



Freude am Fahren

Tel: 02932/97 73-0 | e-mail: m-k-info@t-online.de | www.muschik-kautz.de

Muschik + Kautz 

0% Zinsen

1 Jahr Versicherung kostenlos

5 Jahre Garantie



der neue
SWIFT



SUZUKI

Way of Life!



Herbst

Herbst Bedachungen GmbH & Co. KG
Dachdeckermeister Werner Herbst
Tillmanns Kamp 13, 59757 Arnsberg

24-Stunden-Servicehotline:

Tel.: 0 29 32 / 54 12-0

Fax: 0 29 32 / 54 12-2

post@herbst-bedachungen.de

www.herbst-bedachungen.de

- Flachdachabdichtung
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei
- Gerüstbau
- Stahltrapezblechbau
- Metaldächer
- Asbestentsorgung
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Dachfenster
- Fassadenarbeiten
- Kaminköpfe
- Dachbegrünungen
- Finanzierungen

24-Stunden-Hotline: 0 800 / 4 37 27 83

Wir sind für Sie da:



Mathilde Herbst
0175 / 8570726
mh@herbst-bedachungen.de



Werner Herbst
0171 / 7498121
wh@herbst-bedachungen.de



Sebastian Herbst
0170 / 581 1574
sh@herbst-bedachungen.de